Neu-Braunfelser Zeitung.

Aelteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 75. 74 — Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 24. September 1925. — Nummer 1.

Texanisches.

* Aus Taylor wurde am Freitag berichtet, daß ein Toter, drei tötlich Verwundete und ein von einem Automobil überfahrenes schwerverletztes vierjähriges Mädchen die Verlustliste zweier Schießereien bilden, die am Donnerstag Nachmittag dort und in der Nähe von Taylor stattfanden. Anton Cratesky, sein Bruder John und Tom Sefick, alle drei Farmer, kamen in einem Automobil nach Taylor und hielten bei Levys Ecke an. Ein dort stehender Junge soll sie geärgert haben, indem er ihnen „hey now!" zurief. Einer der Crateskys, so wird berichtet, zog ein Messer und sprang aus dem Automobil heraus. Stephan Merka und Sam Camblin sprangen zwischen Cratesky und den Jungen, wurden zermessert, und als Camblin in den Werkzeugbehälter seines Motorrades griff, wurden beide niedergeschossen. Cratesky war unterdessen wieder in das Automobil gesprungen, welches dann rasend schnell davon fuhr und die kleine vierjährige Tochter von J. M. Wheeler niederrannte und schwer verletzte. Leute, welche die Car zum Stillstand bringen wollten, wurden mittels eines Revolvers aus dem Wege getrieben. Otto Caradine und S. J. Reinhart verfolgten die Fliehenden in einem Automobil, das durch fünf Kugeln durchlöchert wurde. Andere Verfolger fanden das Cratesky'sche Automobil in einer Gin Yard ungefähr drei Meilen westlich von Taylor. Anton Cratesky lag tot auf dem Steuerrade mit einer Kugel im Kopf; sein Bruder lag auf der Erde mit Schußwunden in der Brust und im Bauch; Tom Sefick war unverletzt. Wie berichtet wird, hat Anton Cratesky seinen Bruder geschossen und tötlich verwundet und dann Selbstmord begangen. Man glaubte nicht, daß Merka, Camblin und John Cratesky mit dem Leben davonkommen würden. Die Crateskys sollen durch den Zuruf „hey now!" schon öfter geneckt und erzürnt worden sein; Jungens riefen ihnen diese an und für sich harmlosen Worte zu und liefen dann davon.

Nach späteren Berichten war das überfahrene Kind ein Söhnlein von J. M. Wheeler und Frau.

Gerichtliche Bekämpfung der zur Ausrottung der Maul- und Klauenseuche in Harris County ergriffenen Maßregeln hat Louisiana veranlaßt, die Einfuhr aller texanischen Produkte durch Anordnung einer Quarantäne zu erschweren; ausgenommen sind Baumwolle und Baumwollsamen, die in nichtinfizierten texanischen Gegenden gezogen worden sind.

* In Taylor ist Herr Wilhelm Handke im Alter von 85 Jahren gestorben. Herr Handke war in Deutschland geboren, kam 1873 nach Texas und wohnte seit 1886 in Williamson County. Seine Gattin ist ihm vor Jahren im Tode vorangegangen. Er hinterläßt eine Tochter, Frau Gus Zeplin von Taylor.

* Im Baron's Creek bei Weinheimers Crossing in Gillespie County wurde am Samstag ein augenscheinlich durch Hochwasser herabgeschwemmtes und zum Teil zertrümmertes Ford Coupe gefunden, welches Wally Williams von Boerne gehörte. Williams' Leiche wurde am Sonntag ungefähr zwei Meilen weiter unterhalb im Pedernales gefunden. Williams hatte am Samstag Morgen von Boerne nach Friedrichsburg fahren wollen. Er war in Mississippi geboren, 24 Jahre alt, Weltkriegsveteran, und seit 8 Monaten mit Frl. Myrtle Dedeker, einer Tochter von Herrn und Frau Adam Dedeker von Boerne verheiratet. Im Kriege war er von drei Kugeln getroffen und durch einen Bajonettstich verwundet worden.

* Texas wird voraussichtlich bald durch Luftpost mit Großstädten im Norden verbunden sein. Generalpostmeister New in Washington öffnete am Dienstag Nachmittag um ½5 Uhr die Angebote für einen Luftpostdienst zwischen Chicago und Fort Worth und Dallas. Den Unternehmern wird gestattet, außer den Postsachen auch Personen und Frachtgut zu befördern. Eine Schnelligkeit von annähernd 90 Meilen in der Stunde wird verlangt.

* Bei Schulenburg wurde die Frau des Farmers W. Effenberger, als sie allein zuhause war, von zwei Negern geknebelt und im Bett festgebunden. Drei verdächtige Neger wurden verhaftet.

* In Victoria werden großartige Vorbereitungen getroffen für die Fair, die dort am 29. und 30. September und 1. und 2. Oktober stattfindet; märchenhaft schön verspricht der „Hof der Feenkönigin" zu werden.

* In Victoria County hat Julius Schmidt 4 Ballen von 5 Acker ginnen lassen und hofft noch einen Ballen zu bekommen.

* Ein Ku Klux Klan Barbecue, das bei Fort Worth stattfinden sollte, ist verregnet.

* Aus Seguin wird das Ableben des Herrn August Stollewerk berichtet. Herr Stollewerk war 76 Jahre alt und wurde auf Leißners Friedhof durch Pastor Janssen beerdigt.

* In Brenham wurden zwei Neger verhaftet, welche angeklagt sind, von John Jurcak bei Bleiblerville ungefähr 500 Pfund Samenbaumwolle gestohlen zu haben.

* August Tatsch und Oscar Brooks von Llano County wurden nach Friedrichsburg gebracht unter der Anklage, ein dem Herrn Louis Kott gehörendes Ford Coupe gestohlen zu haben. Jeder wurde unter $1,000 Bond gestellt. Tatsch und Brooks wurden mit der Car in Burkburnett gefunden; sie sollen sich auf dem Wege nach Oklahoma befunden haben.

* Bei Lampasas starb der 15jährige Thurman Faught an einem Klapperschlangenbiß. Er wurde beim Baumwollepflücken von der Schlange ins Kniegelenk gebissen. Die Schlange hatte 11 Rasseln und war ungewöhnlich groß. Der Knabe erhielt gleich ärztliche Hilfe, starb jedoch nach 11 Stunden.

* Aus Weimar wird berichtet, daß Herr Frank Brunkenhöfer sr. von einem Bullen angegriffen wurde; der kleine Hund des alten Herrn lenkte durch sein Bellen die Aufmerksamkeit des wütenden Tieres auf sich und hat damit Herrn Brunkenhöfer wahrscheinlich das Leben gerettet, denn es kam Hilfe und brachte ihn in Sicherheit. Herr Brunkenhöfer ist schwer verletzt, befindet sich aber auf der Besserung.

* Bei Hallettsville brannte die Scheune des Farmers Joe Berger nieder; 20 Tonnen Heu, 300 Bushel Corn und 2 oder 3 Ballen Baumwolle verbrannten; ein Automobil und die Ackergeräte konnten gerettet werden. Der Schaden wird auf $3,500 geschätzt, wovon nur $650 durch Versicherung gedeckt sind.

* In Amslers Apotheke in Shiner war ein amerikanischer Adler ausgestellt, der von einem Sohne des Herrn Louis Kneifel geschossen worden war, 10 Pfund wog und von einer Flügelspitze bis zur andern 6½ Fuß maß.

* Bei dem Zusammenstoß eines Straßenbahnwagens mit einem Automobil in San Antonio wurde Friedensrichter L. F. Boltz schwer am linken Bein verletzt.

* Auf der Baumgarten - Farm westlich vom Navidad in Fayette County brannten vier große Futterhaufen nieder, die Herrn Charles Baumgarten gehörten. Durch Hilfe der herbeigeeilten Nachbarn konnten Wohnhaus und Nebengebäude gerettet werden.

* Im Hause der Brauteltern Herrn und Frau Albert Scheele in Sisterdale wurden Herr Carl Biermann, Sohn von Herrn und Frau Wm. Biermann von Comfort, und Frl. Albertine Scheele von Friedensrichter E. A. Koelle von Comfort ehelich verbunden. Frl. Lottie Behr spielte den Lohengrin - Hochzeitsmarsch und Trauzeugen waren Frl. Mathilda Geißler und Herr Wm. Biermann jr. Beim Hochzeitsmahl wurden 150 Gäste bewirtet, und dann spielte die „Legion Band" von Boerne zum Tanz auf.

* Die Commissioners Court von Guadalupe County hat in den Straßenbezirken Nummer 3 und 4 dort Wahlen angeordnet, um über Bondausgaben zur Ergänzung der vom Staate bewilligten Summe von $85,000 für den Highway zwischen Seguin, Kingsbury und Luling abzustimmen. Es ist vorgeschlagen, daß Distrikt No. 3 für $6,000 und Distrikt No. 4 für $20,000 Bonds ausgibt. Die $26,000 sollen dazu verwendet werden, um die Straße gerade zu machen, u. s. w. Die Abstimmung findet am 17. Oktober statt.

* Aus Garwood in Colorado County schreibt Herr Joseph Reger am 16. September: „Beiliegend das Geld für die Zeitung. . . . . Den längst ersehnten Regen haben wir letzte Woche bekommen. Das Schlimme ist, wir haben kein Corn und kein Futter. Die Cotton, das geht noch-- ungefähr 6 Acker zum Ballen. Die Zeitung ist immer gut." (Schönen Dank! — Die Herausgeber.)

* In Sandy Hill, Washington County, ist Herr Charles Kankel im Alter von 83 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in Cleburne statt, wo der Verstorbene früher wohnte. Zwei Brüder, Fred und Henry Kankel, überleben ihn; seine Frau starb vor mehreren Jahren.

* In Prairie Hill, Washington County, ist Frau Marie Stolz, geb. Winsel, Witwe von Gottlieb Stolz, im Alter von 91 Jahren gestorben. Sie war in Deutschland geboren und kam vor vielen Jahren mit ihrem vor elf Jahren verstorbenen Gatten nach Texas. Sie hinterläßt 4 Kinder: Gustav Stolz, Frau Henry Beerwinkel, Frau Gustav Mertins und Frau John Graberschick, 23 Enkel und 21 Urenkel.

* In seinem Heim an der Oak-Hill Road bei Austin wurde C. A. Pond von seinem Sohne Jim erschossen. Letzterer stellte sich den Beamten. Er gibt an, daß sein Vater den zehnjährigen Sohn Robert mißhandelte und die ganze Familie zu töten drohte. Der Erschossene war einer der Angeklagten, als im Juli junge Paare in jener Nachbarschaft angegriffen und mißhandelt wurden.

* In einer Versammlung von 500 Farmern und Geschäftsleuten in Madisonville wurden der County-Richter und die Commissioners von Madison County aufgefordert, ihre Aemter niederzulegen. Als Grund wird angegeben, daß die Commissioners Court eine Agentur in Dallas beauftragt hat, die rückständigen Steuern einzukassieren. County-Richter T. Ferguson und die Commissioners geben zu verstehen, daß sie nicht resignieren werden. Der Betrag der rückständigen Steuern soll nicht ungewöhnlich groß sein.

* Bis zum 12. September waren in Blanco County 17 Ballen Baumwolle geginnt worden; die ganze Ernte wird auf 50 Ballen geschätzt.

* In Boerne wurde der Vorschlag, für $8,000 Bonds auszugeben für Bohrung eines Probebrunnens, um festzustellen, ob artesisches Wasser gefunden werden könne, von den Steuerzahlern mit drei Stimmen Mehrheit abgelehnt.

* In DeWitt County waren bis 1. September 4,735 Ballen Baumwolle geginnt; die ganze Ernte wird auf 15,000 Ballen geschätzt.

* In Weimar ist Frau John Heger gestorben; sie hinterläßt ihren Gatten und zehn Kinder.

* Aus Lincoln wird berichtet, daß Herr Ewald Fritsche vom Blitz getroffen und infolgedessen Sehkraft und Gehör verloren hat.

* In Dime Box brannte das Geschäft des Herrn Hermann Hannes mit sämtlichem Inhalt nieder.

* Neben dem Geleise der Santa Fe - Bahn bei Peters, 6 Meilen nördlich von Sealy, wurde die Leiche des Farmers Max Ludwig gefunden; der Kopf war vollständig vom Körper getrennt. Ludwig war 52 Jahre alt. Man nimmt an, daß er auf dem Geleise nach Sealy gehen wollte und überfahren wurde.

* Aus der Gegend von Nordheim schreibt Herr J. D. Mueller am 21. September: „Hier war es sehr trocken dieses Jahr; es ist kein bißchen Futter gewachsen, und Cotton ist auch wenig da; welche machen noch etwas; also nächstes Jahr noch weiter farmen! Hier wohnen beinahe lauter Deutsche." (Schönen Dank für den Check! — D. H.)

* Herr Julius Doehne von Route B, San Antonio, Texas, schreibt der „Neu - Braunfelser Zeitung" am 21. September: „In dieser Gegend, sieben Meilen südwestlich von San Antonio, ist es immer noch trocken. Habe von 250 Acker Baumwolle 5 Ballen gepflückt, und es wird wohl noch einen Ballen geben. Letztes Jahr bekam ich 80 Ballen von demselben Felde. Ein wenig Unterschied, nicht wahr? Wenn es einmal gut regnet, werde ich einen Teil mit Hafer besäen."

* Bei einem Automobilzusammenstoß in Luling wurde Frl. Cecile Eiband durch zerbrochenes Glas am Gesicht verletzt.

Lokales.

‡ „San Antonio Expreß" vom Mittwoch Morgen berichtet, daß Prohibitionsbeamte in Neu-Braunfels einen 10 Gollonen haltenden Destillierapparat, 130 Gallonen Maische und 2 Gollonen Whiskey beschlagnahmt haben, und daß ein Mann verhaftet wurde.

‡ Donnerstag Abend zwischen 10 und 11 Uhr wurde die Feuerwehr herausgerufen. Ein elektrischer Kurzschluß im Röntgenstrahlen - Laboratorium des Comal Hospitals war die Veranlassung. Der Schaden scheint nicht groß zu sein.

‡ Herr Chas. Garbrecht, der jüngste Sohn des Herrn August Garbrecht von Neu - Braunfels ist, nachdem er auf der Staatsuniversität, in Austin, auf der Harvard - Universität in Cambridge, Massachusetts und auf einer Universität in New York Chemie studiert hat, jetzt Leiter des chemischen Laboratoriums einer großen Oelgesellschaft in Shreveport, Louisiana. Ein anderer Sohn des Herrn Garbrecht war Oberleutnant der amerikanischen Armee im Weltkriege und ist jetzt Bergbau - Ingenieur in Guatamala.

Kirchliches.

Deutsch - protestantische Kirche.
Sonntagsschule ¼ vor 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 8 Uhr.
Kirchenchorübung jeden Dienstag Abend um ½8 Uhr; Junior Choir jeden Freitag um ½8 Uhr.
G. Mornhinweg, Pastor.

— — —

Katholische Kirche, Neu-Braunfels
Sonntagsgottesdienst: Frühmesse mit englischer Predigt um ½8 Uhr morgens, Hochamt mit deutscher Predigt um ½10 Uhr morgens, Abendandacht um ½8 Uhr.
An Wochentagen: Messe um ½8 Uhr.
F. Beck, Pfarrer

— — —

Evangelische Parochie.
Sonntagsschule und Gottesdienst in Cibolo jeden 1., 3. und 5. Sonntag morgens, in Zuehl jeden 2. und 4 Sonntag im Monat morgens; an 5 Sonntagen, nachmittags Sonntagsschule und Gottesdienst. In Converse jeden 1. und 3. Sonntag nachmittags Gottesdienst und Sonntagsschule. C. Kniker, Evangelischer Pastor

— — —

Am Sonntag, den 4. Oktober, gedenkt die Evangelische Paulusgemeinde zu Cibolo morgens und nachmittags ihr jährliches Missionsfest zu feiern.

Am 25. Oktober will die Evangelische Erlösergemeinde zu Zuehl ihr 25jähriges Jubiläum feiern. Auf beide Feiern möchten wir hiermit die Aufmerksamkeit lenken.

Konfirmandenunterricht.
Jeden Dienstag in Cibolo. Jeden Mittwoch in Zuehl. Jeden Donnerstag in Converse.
C. Kniker, Pastor.

— — —

Gottesdienst in der ev. Luther Melanchton - Kirche, Marion, Texas jeden 1. und 3., und in der Kreuz-Kirche, Seguin, Texas, jeden 2. und 4. Sonntag im Monate. Jeden 5. Sonntag im Monat abwechselnd in beiden Gemeinden.
Franz Koch, Pastor.

Danksagung.

Allen, die uns während der Krankheit, bei dem Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Tante Frau Johanna Jenner, geborene Hundertmark, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenspenden, unseren Nachbarn für freundliche Hilfe, und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen, die bei dem Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Urgroßvaters Herrn Joseph Willmann uns ihre Teilnahme und dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen, sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus; besonders auch Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, und allen für die vielen schönen Blumenspenden.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Elisa Willmann
und Kinder.

Achtung!

Die Erben des verstorbenen Herrn John Doehne sr. haben mich bevollmächtigt, alles Geschäftliche zu unternehmen. Alle die dem Verstorbenen etwas schulden, oder von ihm etwas zu erhalten haben, sollen sich, bitte, bis zum 15. Oktober 1925 bei dem Unterzeichneten melden. **Julius Doehne**, Route B, Box 137, San Antonio, Texas. 1 3

Gesucht

Gesunde deutsche oder polnische Frau als Haushälterin für Familie von fünf Personen. $24.00 den Monat. 1201 Mason Street, San Antonio, Texas. 1

Zu verrenten.

Für 1/3 oder für Cash, 73½ Acker an der Stadtgrenze von Neu-Braunfels. Wohnhaus, Wasser und Nebengebäude auf dem Platze. **Emil Vorheier**, Neu - Braunfels. tf.

NOTICE TO CREDITORS

The undersigned having been duly appointed administrator of the estate of Emma Dorow, deceased, by the County Court of Comal County, Texas, on the third day of August, A. D. 1925, during a regular term of said court, hereby notifies all persons having claims against said estate to present the same to him within the time prescribed by law at his residence in the city of New Braunfels, Comal County, Texas, where he receives his mail.

CARL DOROW,
Administrator, Estate of
1 4 Emma Dorow, Deceased.

Beileidsbeschluß.

Halle der Ulmen-Loge No. 110, O. D. H. S.

Nach langem schwerem Leiden verschied am 20. September unser langjähriges Mitglied und Bruder

Herr Christian Kanemeier

im Alter von 62 Jahren.

In Anerkennung seiner Treue als Mitglied unserer Loge und stets bereit für das Wohlergehen derselben Hilfe zu leisten, ein treuer Gatte und liebender Vater zu seinen Kindern, hat die obige Loge folgende Beschlüsse gefaßt:

Beschlossen, dem verstorbenen Bruder ein ehrendes Andenken zu bewahren und der hinterbliebenen Familie einen Beileidsbeschluß zu übermitteln, den Freibrief der Loge auf 30 Tage mit Trauerflor zu umhüllen, diese Beschlüsse ins Protokollbuch einzutragen und dieselben im „Hermanns - Sohn" zu veröffentlichen und in der „Neu - Braunfelser Zeitung".

Wm. Schulze,
E. G. Buethe,
Ed. Reininger,
Komite.

Niederwald, Texas,
den 21. September 1925.

Achtung, Farmer.

Die erste Car Gerste, die wir kommen ließen, ist alle verkauft; wir haben wieder eine Carladung bestellt, die in den nächsten Tagen hier sein wird.
1 **Dittlinger Roller Mills Co.**

Verlangt

Erfahrene weiße Köchin; $40.00 den Monat, Zimmer und Beköstigung.

Weiße Frau, um zu waschen bügeln und Kleidung auszubessern; $30 den Monat, Zimmer und Beköstigung.

Mann für allgemeine Farmarbeit; $30 den Monat, Zimmer und Beköstigung.

Nur gewissenhafte, fleißige Personen, die auch arbeiten wollen, brauchen sich zu melden.

E. F. Louwien,
1 2 Comfort, Texas.

Junge Hunde (graded Hounds), 8 Monate alt, zu verkaufen. **Robert Bose**, Wetmore Rte. 1. 1

Deutscher Farmarbeiter

gesucht (verheirateter Mann), um bei Monatslohn zu arbeiten.
Frank Guenther,
tf. Hancock, Texas.

Zu verrenten.

Großes zweistöckiges Haus neben dem Capitol Theater an der Plaza. **M. Wiedermann.** 1

Zu verkaufen, „single shot" Jagdgewehr. **Hugo Pantermuehl**, Neu-Braunfels. tf.

Gesucht.

Hornvieh zum pasturen; habe gutes Gras. **Emil Moehrig**, Route 1, Bracken, Texas. 1

$3,000.00

zu verborgen, nur auf gute Landsicherheit, zu 7%. Zu erfragen in Zeitungsoffice. 1 3

Entlaufen

Dunkler Arbeitsesel, Brand R mit Strich drüber am rechten Hinterbein; bitte **Carl Biesele**, Seguin R. 1, zu benachrichtigen, Telephon 833F4.

Zu verkaufen.

5,000 Gallonen - Zisterne aus Zypressenholz, sowie Aermotor-Windmühle mit 12 Fuß - Rad und 30 Fuß - Turm. **W. H. Hoeke**, Neu-Braunfels. Telephon 294. tf.

Ford Roadster

zu verkaufen, oder zu verhandeln auf mageres Rindvieh. **Richard Schumann**, Neu - Braunfels. 1 3

Zu verkaufen

40 Acker, 28 urbar, Rest Pasture; Wohnhaus und Stallung; auch mehrere Ackergerätschaften. 6 Meilen westlich von Neu - Braunfels. Guter Platz für Hühnerzucht und Milchwirtschaft. Zu erfragen in der Zeitungsoffice. 1 2

Texanisches.

* In Galveston hat die Polizei die Automobilhändler benachrichtigt, daß die Straßen nicht als Verkaufsstellen dienen können und daß zum Verkauf gehaltene Automobile auch vor den Geschäftsräumen der Händler nicht den ganzen Tag „geparkt" werden dürfen. Die Händler sollen nicht nur den Parking - Raum vor ihren Geschäften, sondern auch den vor anderen Geschäften und vor Wohnungen in dieser Weise benützt haben.

* In DeWitt County soll am 6. Oktober über eine Bondausgabe im Betrage von $300,000 abgestimmt werden, deren Erlös dazu verwendet werden soll, den Highway von Goliad County durch Yorktown nach Stockdale, und die Cuero - Yorktown Road bis an den Nordheimer Road District mit einer harten Oberfläche zu versehen.

* Im Hermannssöhne - Altenheim in Comfort befinden sich jetzt 38 Insassen.

* Bei Comfort wurden Herr August Happner von San Antonio und Frl. Josephine Rabel von Eagle Lake durch Friedensrichter E. A. Koelle ehelich verbunden. Herr und Frau Happner werden in San Antonio wohnen. — Ferner traute Herr Koelle Herrn Arthur Marquart von Block Creek, und Frl. Ida Seidensticker, Tochter von Herrn und Frau Dan Seidensticker.

* Frau Andrew P. Kehoe hat die „Comfort News" an Frau George Belsey verkauft.

* In Yorktown ist die Gattin des Herrn Gustav Eidner von Cabeza im Alter von 57 Jahren gestorben. Sie hinterläßt außer ihrem Gatten 7 Töchter und 6 Enkel.

* Man schätzt, daß in den von der Dürre heimgesuchten Gegenden ungefähr tausend Cottongins diesen Herbst gar nicht in Betrieb gesetzt werden.

* Von den sechs Gins in Thorndale war vorige Woche nur eine im Gang.

* In Seguin wurde ein Dodge Coupe, das dem Dr. Auer gehört, gestohlen; es wurde in Luling wiedererlangt.

* County Clerk C. B. Thompson von Washington County hat, wie der „Neu - Braunfelser Zeitung" berichtet wird, im August Heiratsscheine für folgende Paare ausgestellt: Ralph Lemmon und Josie Duschinski; Joe Kott und Nanni Nowicki; Bruno Truebenbach und und Esoteric Teacher; J. W. Simpson und Frau A. Voß; Conrad Menke und Elvira Kelm; Harrison Hyman und Clara Bell Folz; Martin Eichler und Leonie Fuchs; D. E. Eason und Marguerite Fischer; R. L. Fordtran jr. und Grace Sternenberg. Außerdem erhielten vier farbige Paare die Heiratsberechtigung.

* Die Blücher - Loge des Ordens des Hermannssöhne in Shiner hat in ihrer letzten Versammlung zwei neue Mitglieder eingeführt und ein umgezogenes Mitglied einer anderen Loge aufgenommen.

* Im August wurden in Williamson County 34 Automobile eingetragen, gegen 215 im August vorigen Jahres.

* In Galveston wurden von Bundesbeamten an einem einzigen Tage vorige Woche 31,339 Flaschen Schnaps in den Golf gegossen. Nach vorherrschenden Bootlegger - Preisen wurde der Wert des ausgegossenen Schnapses auf $188,034 geschätzt.

* In Houston fand die Jahresversammlung des Staatsverbandes der texanischen Postmeister statt. Mehr als 250 Postmeister waren zugegen.

* In Walburg ist Herr Carl Buckthorn im Alter von 66 Jahren gestorben. Er war in Deutschland geboren, kam vor 46 Jahren nach Texas und zog 1890 nach Walburg. Seine Gattin und 6 Kinder betrauern ihn.

* In Cuero ist Frau Katherine Thieme, Gattin des Herrn Hugo Thieme von Weesatche, in einem Hospital, wohin sie zur Behandlung gebracht worden war, im Alter von 35 Jahren gestorben. Außer ihrem Gatten hinterläßt sie einen vierjährigen Sohn und eine angenommene Tochter. Pfarrer Francis Pallanche amtierte bei der Beerdigung.

* In Alice wird am 4., 5., 6. und 7. November eine Fair abgehalten.

* Die Hermannssöhne in San Antonio beabsichtigen, am 3. Oktober wieder einen großen Karneval zu veranstalten. Die zehn Logen dort haben 100 Committee - Mitglieder ernant, die unter Leitung des Herrn Alfred W. Rohde die nötigen Vorbereitungen für die Festlichkeit treffen.

Geschwächte Gesundheit. Herr C. S. Ankom von New Orleans, La., schreibt: „Ich halte Forni's Alpenkräuter für das beste Heilmittel bei einer geschwächten Gesundheit. Ich gebrauche jetzt die zweite Flasche und habe vier Pfund zugenommen; ich schlafe fest, esse gut, und fühle mich wohl." Dies altbewährte Kräutermittel ist bekannt dafür, daß es das System aufbaut und reguliert. Es ist keine Apothekermedizin, sondern wird direkt geliefert von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago Ill. Adv.

* Die Fair in Gonzales findet am 6., 7., 8., 9. und 10. Oktober statt.

* Emil Krauth von Nordheim ist mit seinem Motorrad in elf Tagen nach New York gefahren; die zurückgelegte Strecke beträgt rund 2,600 Meilen.

* In Cuero ist der frühere Kaufmann Henry Großmann im Alter von 73 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in San Antonio statt. Er hinterläßt seine Witwe, eine Tochter und zwei Söhne.

* Der County Clerk von Austin County hat einen Heiratsschein ausgestellt für William Schultz und Benita Grabow.

* J. H. Weder und Edna Franger ließen sich in San Antonio einen Heiratsschein ausstellen.

* In San Antonio feierten Herr Gus. Zimmermann und Frau, geb. Elisabeth Schmidt, den 60 Jahrestag ihrer Verheiratung. Herr Zimmermann kam mit Castros Kolonisten aus Elsaß - Lothringen nach Texas.

* Bei Reedville in Caldwell County wurde der Neger John Glover, 36, erschossen. Eddie Carroll, ein anderer Neger, hat sich den Beamten gestellt.

* Alexander Sanger, ein hervorragender Kaufmann von Dallas, ist im Alter von 78 Jahren gestorben. Er war am 8. Mai 1847 in Bayern geboren.

* Aus Stonewall wird berichtet, daß Warren Tanners Scheune und Garage niedergebrannt sind. Eine Menge Futter verbrannte mit.

* Aus Yoakum wird berichtet, daß die Steuerzahler jener Gegend mit großer Stimmenmehrheit eine $250,000 - Bondausgabe angeordnet haben für den Bau einer gepflasterten, 30 Meilen langen Landstraße von Yoakum über Hochheim hinaus.

* In Geronimo wurde Dolores Mae Bretzke, Tochter von Samuel Bretzke und Frau Ethelka, geb. Zipp, von Pastor H. Barnofske getauft. Die Paten sind Frau Benno Puls und Herr Rudolph Zipp.

* Aus Kingsbury wird der „Neu-Braunfelser Zeitung" geschrieben: Freitag Abend, den 4. September starb Willy Karraß am Gehirnschlag; er war als Farmer thätig gewesen und war ein aufgeweckter junger Mann. Der Verstorbene war im Weltkrieg Soldat in Company L des 360. Infanterie - Regiments und ist bei einem der Angriffe im Argonnenwalde verwundet worden. Er wurde geboren am 8. Mai 1888 bei Yorks Creek in Guadalupe County; bei der Taufe am 16. Dezember erhielt er die Namen Emil Karl Willy. Er verheiratete sich am 26. Februar 1921 mit Else Payne, mit der er in zufriedener Ehe lebte. Der Verstorbene erreichte das Alter von 37 Jahren, 3 Monaten und 27 Tagen; er hinterläßt seine Gattin und 3 Kinder, Jessie Roy, Ruby und Rosie Lee; seine Eltern, Herrn Emil Karraß und Frau Anna, geb. Mehlitz; 2 Brüder, Walter und Benno (ein Bruder, Emil, ging ihm 1915 im Tode voraus); 5 Schwestern, Frau Alma Schubert von Galle's, Frau Anna Person von Realitos, und Frl. Edna Karraß; eine Schwägerin, Frau Emma Karraß, und 4 Schwäger, George Dean, Jessie Moore, Gustav Schubert und Willie Person. Seine Beisetzung fand am Sonntag Vormittag, den 6. September, unter großer Beteiligung auf dem Zorner Friedhofe statt, wobei Herr Pastor Schüßler amtierte. Die Mitglieder der Stern Loge des Ordens der Hermannssöhne, welcher der Dahingeschiedene als langjähriges Mitglied angehörte, gaben ihm das Ehrengeleit.

* Herr und Frau Theodor Fuchs von Blanco County haben ein Kabelgramm erhalten mit der Nachricht, daß ihr Sohn Joseph sich in Buenos Aires, Argentinien, mit Frl. Ruby Riley aus Texas verheiratet hat. Der Bräutigam ist in Blanco County aufgewachsen und ist ein Graduierter des A. & M. College.

* In Friedrichsburg sind Freitag Nacht und Samstag 3.35 Zoll Regen gefallen.

Tötliche Kinderkrankheiten.
Würmer und andere Darmschmarotzer schwächen die Kinder so, daß sie den so tötlichen Kinderkrankheiten leicht erliegen. Das Sichere ist, ihnen einige Dosen White's Cream Vermifuge zu geben. Es treibt die Würmer ab, ohne die Gesundheit und Thätigkeit des Kindes im geringsten zu beeinträchtigen. Preis 35c bei B. E. Voelcker & Son. Adv.

Kurz, aber wichtig.

— In Milwaukee wurde eine „Schiller und Goethe Erinnerungsfeier" veranstaltet, an der sich annähernd 40,000 Amerikaner deutschen Stammes beteiligt haben sollen.

— Die italienische Regierung hat Roald Amundsen ein lenkbares Luftschiff mit Mannschaft für einen Nordpolflug zur Verfügung gestellt.

— In Detroit wollte eine Negerfamilie in einen bisher nur von Weißen bewohnten Stadtbezirk ziehen. Eine Menschenmenge sammelte sich an, es waren Steine geworfen worden, die Neger begannen zu schießen; Leon Briener wurde erschossen, Eric Hugberg schwer verwundet; beide sind Weiße.

— Auch in Missouri ist es sehr trocken; man schätzt den Verlust, den die Farmer dadurch erleiden, auf $1,000,000 den Tag.

— Eine junge Indianerin fuhr in einer großen „Sedan" nach Tulsa, Oklahoma, rannte dort gegen fünf Automobile und schließlich gegen einen mit Lack beladenen Motorlastwagen. Die Folge war, daß Indianerin und „Sedan" lackiert wurden und daß die rote Schöne auf der Polizeistation ein Gasolinbad nehmen mußte, ehe sie sich wegen die Anklage verantworten konnte, daß sie zuviel „Feuerwasser" in sich hatte, um gesetzlich ein Automobil lenken zu dürfen.

— Auf dem Pike's Peak in Colorado ist am Freitag Morgen der erste Schnee gefallen, der sich bis zur Waldzone herabberstreckte. Die höheren Gipfel im Felsengebirge waren bereits seit einer Woche mit Schnee bedeckt.

— Anton Erkolenz, Mitglied des deutschen Reichstages und Vorsitzender der Deutschen Demokratischen Partei, sagte am Freitag in einem Vortrag vor der „National Conference of Political Science" in New York, daß der KuKlux Klan in Deutschland keinen großen Anhang finden würde. Er bezeichnete den deutschen Klan als ein nationalistisch - monarchistisches Produkt, welches sich bei mehreren hunderttausend gefährlichen, abenteuerlustigen, arbeitslosen früheren Soldaten eingewurzelt hat, die nichts weiter zu thun haben, als sich mit dieser, kürzlich von einigen Amerikanern eingeführten Bewegung zu befassen. Sie sind nichts weiter als Werkzeuge der Monarchisten und extremen Nationalisten, die gern die Republik stürzen möchten. Erkolenz glaubt nicht, daß die Bewegung lange anhalten wird. Er hielt seinen Vortrag auf der Columbia Universität.

— Die deutsche Botschaft in Washington macht bekannt, daß amerikanische Besitzer von deutschen Industrie - Schuldobligationen (Bonds) die betreffenden Gesellschaften in Deutschland betreffs ihrer Papiere benachrichtigen und sich vor dem 20. Dezember 1925 als Besitzer ausweisen müssen.

— Zwischen Syracus und Kap Passero in Sizilien haben Flieger im Meer eine große ölige Stelle entdeckt. Ein verschollenes italienisches Tauchboot war dort zum letztenmal gesehen worden und man hat nun alle Hoffnung auf Rettung der 50 Mann, die sich in dem Boote befanden, aufgegeben.

— William Jennings Bryan Jr. wurde von der Anti - Evolutions-Liga von Amerika einstimmig zum Präsidenten gewählt, hat jedoch das Amt nicht angenommen.

— Der Namen des Bevollmächtigten, den die deutsche Regierung nach den Vereinigten Staaten sendet, um den Inhabern deutscher Wertpapiere in der Regelung der Aufwertung beizustehen, ist bekanntgegeben worden: Dr. Ad. Friedrichs ist heute mit dem Dampfer „Columbus" ab. Er wird die Banken bestimmen, bei denen Ansprüche auf Aufwertung eingereicht werden können. Amerikanische Inhaber solcher Wertpapiere haben diese mit einer Vollmacht an Freunde in Deutschland geschickt, um das Nötige zu besorgen. Die deutsche Regierung warnt vor dieser Gepflogenheit, da nur Konfusion dadurch entsteht. Dr. Friedrichs wird Anordnungen treffen, sodaß alle Inhaber solcher Wertpapiere ihre Ansprüche selbst unmittelbar einreichen können. Mehr als 40,000,000 Sekurritäten sind gegen aufgewertete Papiere umzutauschen, und Millionen von Ansprüchen müssen einzeln geprüft werden, um festzustellen, ob sie vor oder nach der Mark-Inflation gekauft wurden.

— Die Berliner „Tägliche Rundschau" berichtet, daß die Beratung über den europäischen Sicherheitspakt am 5. Oktober stattfinden wird, und daß Deutschland, Frankreich, England, Italien, Polen und Czechoslovakien an der Beratung teilnehmen werden. Die „Rundschau" soll das Mundstück des Außenministers Stresemann sein.

— Aus Torreon, Mexiko, wird berichtet, daß infolge schwerer Regengüsse der Eisenbahnverkehr in der ganzen Gegend sehr unregelmäßig war.

Eine aufheiternde Wirkung.
Eine Flasche Herbine im Hause ist wie ein beständig dort weilender Arzt. Herbine hilft sofort, wenn der Magen außer Ordnung geraten oder Verstopfung vorhanden ist. Eine oder zwei Dosen genügen, um da Ordnung zu schaffen mit dem feinen Gefühl heiterer Lebenslust, die nur bei vollkommener Gesundheit anzutreffen ist. Preis 60c bei B. E. Voelcker & Son. Adv.

Walter Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer.
H. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hülfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Kapital und Ueberschuß - - $200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:
H. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, H. G. Henne, B. W. Nuhn, Otto Reinarz, Ed. Schleyer.

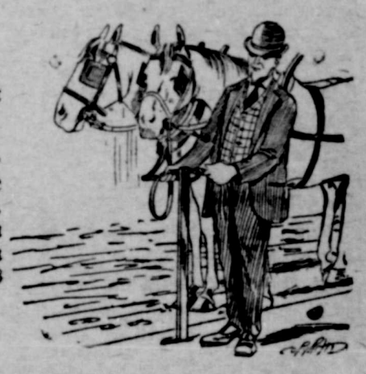
B. E. Voelcker & Son
PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS • TEXAS

Kodaks and Films
Waterman Füllfedern
Telephon 14 und 321

Brown Rawhide Whip Co.

Es fehlt irgendwo
wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirr erhalten.

Sie sparen Cents und verschwenden Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befriedigen jahrelang, und der billige Preis wird sie überraschen.



ON THE SQUARE

Es gibt andere Sorten —
aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.
Neu - Braunfels, Texas

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei

Pfeuffer Lumber Co.

FINALLY
Real Sedans *at "Coach"* Prices

BUICK builds only *real* sedans on the famous Buick chassis—with Fisher bodies.

The 4 and 2 door Sedans, on either the Master or Standard Buick chassis, are attractive, quality closed cars. These Buicks have the better performance—power—speed—endurance—and economy that mark the Better Buick as today's better motor car.

Buick could build a cheap closed car and sell it at a cheap price. But Buick chooses to build for the satisfaction of Buick owners. Buick sees to it that owners have cars they are proud to drive for years—cars that have a high re-sale value when finally traded in.

See these Better Buick Sedans before you spend your money.

O-15-9

Standard Six			
2-pass. Roadster	$1125	5-pass. 2-door Sedan	1195
5-pass. Touring	1150	5-pass. 4-door Sedan	1295
2-pass. Coupe	1195	4-pass. Coupe	1275
Master Six			
2-pass. Roadster	$1250	7-pass. Sedan	$1995
5-pass. Touring	1295	5-pass. Brougham	1925
5-pass. 2-door Sedan	1395	3-pass. Sport Roadster	1995
5-pass. 4-door Sedan	1495	5-pass. Sport Touring	1925
5-pass. Coupe	1795	3-pass. Country Club	1765

All prices f. o. b. Buick factories. Government tax to be added.

BUICK MOTOR COMPANY, FLINT, MICH.
Division of General Motors Corporation

the Better BUICK

SIPPEL BUICK CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS

Lokales.

‡ Aus Seguin wird berichtet, daß Comal Power Company von Neu-Braunfels der Guadalupe Power Company alle Kraft abkaufen wird, durch den Bau der vorgeschlagenen fünf Dämme zwischen hier und Seguin erzeugt werden kann. Ein Kontrakt soll abgeschlossen werden, demzufolge die Ablieferung solcher Kraft vom 1. Januar 1927 an erfolgt. Es sind jetzt Verhandlungen im Gange, um noch einige kleinere Grundstücke am Fluß zu erwerben, die für den Dammbau und die Anlage der Kraftstationen gebraucht werden sollen. Anfragen, die jetzt schon eintreffen, lassen ersehen, daß Gesellschaften von nationalem Rufe um den Kontrakt für die Dammbauten und die Errichtung der Kraftstationen sich bewerben werden.

‡ Kollege Feigerle schreibt in der „Seguiner Zeitung“:

Durch die mißlichen Umstände, welche uns die anhaltende Dürre brachte, wird unsere heimische Fair dieses Jahr nicht stattfinden. Etwas darüber zu sagen erübrigt sich wohl. Ein Jeder wird den Standpunkt unserer Fairgesellschaft zu würdigen wissen.

„Unsere Nachbarn in Neu-Braunfels haben sich aber nicht an den Verhältnissen stören lassen, sonder werden vom 24. bis 27. September, beide Tage eingerechnet, ihre Fair trotz alledem abhalten. Wie aus einer diesbezüglichen Anzeige an anderer Stelle der Zeitung hervorgeht, sind dort die Vorbereitungen soweit gediehen, daß allen Besuchern genußreiche Tage in Aussicht stehen. Wie man es bei unseren Nachbarn nicht anders erwartet, wird auch diesmal die Fair ihre Anziehungskraft nicht verfehlen — und wer ginge nicht gern nach Neu-Braunfels zur Fair!“

‡ Der „San Antonio Expreß“ vom 17. September ist das Folgende entnommen:

„Die Planters & Merchants Ginghamfabrik in Neu-Braunfels ist jetzt 24 Stunden täglich im Gange, wie wir von M. C. Taylor und W. H. Adams, Sales Manager und Assistant Sales Manager, erfahren die gestern in San Antonio waren.

„Die Neu-Braunfelser Fabrik stellt nur die feineren Kleiderstoffe her, und die für feine Kleider verwendete „Near-Silk“ gehört mit zu ihren Erzeugnissen. Die Qualität dieser Stoffe findet überall günstige Beurteilung.

„Texas hat jährlich annähernd $75,000,000 an Fabrikanten im Osten für die Verarbeitung der Baumwolle zu Stoffen bezahlt, und Herr Taylor weist darauf hin, daß texanische Baumwollfabriken dieses Geld in Texas festhalten werden.

„Die Planters & Merchants Mills liegen am Highway am Ufer des Guadalupe-Flusses bei Neu-Braunfels, wo ein Damm gebaut worden ist. Diese Anlage hat eine der besten Einrichtungen im Staate für die Erzeugung von Elektrizität aus Wasserkraft.

„Annähernd 300 Personen sind in der Fabrik beschäftigt. Besucher sind willkommen und jemand ist stets bereit, sie durch die Fabrik zu führen.“

‡ Die „South Texas Public Service Company“ von San Antonio Kapital $100,000, hat am Freitag vom Staate einen Freibrief erhalten. Als Gründer der Gesellschaft sind die Herren W. B. Tuttle, E. H. Kifer und R. S. Jones von San Antonio angegeben. Die neue Gesellschaft wird Neu-Braunfels, Seguin und andere Städte und Ortschaften in der Nähe von San Antonio mit elektrischem Strom versorgen. Den Strom wird sie von der Comal Power Company von Neu-Braunfels beziehen. Die Versorgung von Neu-Braunfels wird sofort übernommen, und Leitungen nach andern Plätzen werden errichtet.

Als Zweck der Gesellschaft ist die Erzeugung, Herstellung, Uebermittelung und der Verkauf von Gas, elektrischem Strom und Kraft an Einzelpersonen und Gemeinwesen für Licht, Heizung und Kraftverbrauch angegeben.

‡ Aus Cranes Mill schreibt Herr Jul. Wunderlich am 18. September: „Beim Lesen vergißt man wenigstens auf kurze Zeit, wie traurig es draußen aussieht. Immer noch keinen Regen.“ (Schönen Dank für den Check!)

‡ Knibbe Bros. in Spring Branch hatten bis zum 21. September fünf Ballen geginnt.

‡ Herr Harry A. Knibbe war so freundlich, der „Neu-Braunfelser Zeitung“ das nachstehend abgedruckte Resultat des Preisschießens zu bringen, welches am 20. September in Spring Branch stattfand:

Aufgelegt.

1.	Conrad Ehrler, L. B.	124
2.	Edgar Brecher, M. B.	123
3.	Fritz Weinstrom, S. B.	123
4.	Louis Adams, M. B.	123
5.	Oscar Sitz, B. B.	123
6.	Wm. Schmidt, W. E.	123
7.	Ed. H. Gaß, S. B.	123
8.	Oscar Schmidt, W. E.	122
9.	Harry Knibbe, S. B.	122
10.	Arno Knibbe, S. B.	122
11.	Charlie Haag, W. E.	121
12.	Hugo Schmidt, W. E.	121
13.	Alb. Allerkamp, Kirby	121
14.	Alb. Kraft, M. B.	121
15.	Alf. Toepperwein, W. E.	120
16.	Edw. Elbel, S. B.	120
17.	A. B. Ludwig, W. E.	120
18.	Rich. Steubing, W. E.	120
19.	Rud. Brecher jr., M. B.	120
20.	Frank Porter, G. B.	120
21.	H. J. Knibbe, S. B.	120
22.	F. J. Eisenhauer, Kirby	120
23.	Oscar Bolton, Kirby	120
24.	Hugo Vogel, S. B.	119
25.	Paul Knoll, G. B.	119
26.	Hugo Elbel, G. B.	119
27.	Eugene Triesch, S. B.	119
28.	Alwin Gaß, S. B.	119

Freihändig.

1.	Harry Knibbe, S. B.	116
2.	Robt. Rose, R. B.	113
3.	Oscar Bolton, Kirby	112
4.	Chas. Bender, S. B.	111
5.	Oscar Schmidt, W. E.	110
6.	H. C. Schmidt, W. E.	110
7.	Edwin Fey, R. B.	109
8.	Edwin Kaderli, G. B.	108
9.	Frank Porter, G. B.	108
10.	R. Merfels, L. B.	108
11.	Alb. Eickenroht, R. B.	107
12.	Conrad Ehrler, L. B.	106
13.	S. B. Pfeuffer, R. B.	106
14.	Alb. Allerkamp, Kirby	106
15.	H. J. Knibbe jr., S. B.	106
16.	Wm. Tays, R. B.	105

Teamschießen—aufgelegt.

1.	Mission Valley	605
2.	Spring Branch No. 1	600
3.	West End No. 2	599
4.	Leon Valley	598

Teamschießen—freihändig.

1.	Spring Branch	530
2.	West End	516

‡ Neu-Braunfels schließt für Comal County-Tag auf der Fair Freitag, den 25. September.

Die folgenden Geschäfte haben durch ihre Unterschrift versprochen zu schließen: Brown Rawhide Whip Co., J. M. Moffit Co., Harry Penshorn, Louis Henne Co., Sippel Phonograph Co., Bon Ton Millinery, S. V. Pfeuffer Co., Geo. Mendlovitz, Piggly Wiggly, Jacob Schmidt & Son, E. Heidemeyer Co., Christ Herry, Curt Linnartz (½ Tag), Eiband & Fischer, Homann & Giesen, C. J. Ludewig, J. Jahn, New Braunfels Cash Store, Alex Schleicher, Oscar Haas & Co., Alex Schumann, First National Bank, New Braunfels State Bank, Guaranty Bond State Bank, Quick Service Shoe Shop, G. Joseph Co., J. M. Beinhauer, Roths, Martin Gerloff (½ Tag), Imperial Barber Shop (½ Tag), Walter Wagenfuehr (½ Tag), Oscar Wagenfuehr, (½ Tag), Faust & Co., C. S. Krueger & Son, F. C. Hoffmann, Henne Lumber Co., Geo. Pfeuffer Lumber Co., Karrer Company, New Braunfels Zeitung (½ Tag), Modern Variety Store, Schumann & Arnold, Chas. Roessing & Son, T. L. Guessow & Co. (½ Tag), Willie Neuse, Anton Hennlich, The Herald, Stehling Bros.

‡ Geschätzte Besucher der „Neu-Braunfelser Zeitung waren E. G. Buethe, R. A. Ludwig, Rudolph Roessing, Wm. Westmeyer, John Schnabel, Daniel Goll, Wm. Riedel, Albert Haag, Emil Schlueter, Franz Krueger, Frl. Alma Runge, Gus. Reininger, Wm. Remmler, Elmer Daum, Frau Otto Schulze, Frl. Paula Bienet, Frau Wm. Feltner, Frl. Feltner, Aug. Oelkers, R. H. Wagenfuehr, Geo. Eikel Schmidt, Hermann Haag, Willie Raabe, Alwin Reinarz, Emil Fischer, Chas. Fehlis, D. O. Bell, Frau Henry Harms, Frau Harry Penshorn, Otto Fey, J. P. Schneider (Austin), Frank Preiß und Tochter, Chris. Herry, Jul. F. Schwandt, Ortwin Bloedorn, W. H. Adams, E. F. Huth, Otto Timmermann, Max C. Stehling, Jacob Schmidt, Edgar Bell, Emil Heinen, Walter Hundertmark, Emil Hundertmark, Ignaz Brenner, Paul Wetz, Frl. Clara Poggenpohl, Frau Ottilie Haas, Otto Reinarz, Benno Willmann, Geo. Wenzel, A. W. Steinbring, Monroe Steinbring, Hugo Meyer, Herm. Wegner, Alwin Reinarz, Wm. Feltner, Robert Bornemann und Sohn, Emil Moehrig, C. F. Blumberg sr., C. F. Blumberg jr., A. Mohrenweiser, Edwin Jonas, Gust. Rust, Geo. Reininger, Edwin A. Staats, Frl. Mergele, Robert Pfullmann, Walter Zipp, Jos. Bertschler, Ad. Ziegenhals, —Lange, Carl Schmidt, Frau Louis Krause, Wm. Keienburg jr., Harry A. Knibbe, Arthur Anthony, und viele Andere.

Fort mit dem Jucken!

Für Hautleiden wie Eczema, Krätze, Ausschlag, zersprungene Hände, Giftefeu, Ringwurm, alte Geschwüre und Geschwüre an Kindern, wunde, mit Blasen behaftete Füße, oder irgendwelche andere Hautleiden, verkaufen wir Ihnen unter Garantie ein Näpfchen **Blue Star Remedy**; befleckt die Kleidung nicht und riecht angenehm.

B. E. Voelcker & Son tf.

Southwestern Bell Telephone Company
Twenty-first Dividend

The regular quarterly dividend of one dollar and seventy-five cents per share on Preferred Stock will be paid on Thursday, October 1, 1925, to stockholders of record at the close of business on Saturday, September 19, 1925.

R. A. NICKERSON,
Treasurer.

American Telephone & Telegraph Co. Bell System
144th Dividend

The regular quarterly dividend of Two Dollars and Twenty-Five Cents ($2.25) per share will be paid on Thursday, October 15, 1925, to stockholders of record at the close of business on Saturday, September 19, 1925.

H. BLAIR-SMITH,
Treasurer.

NOTICE OF APPLICATION FOR SALE OF REAL ESTATE

THE STATE OF TEXAS:
TO THE SHERIFF OR ANY CONSTABLE OF COMAL COUNTY — GREETING:

You are hereby commanded to cause to be published for twenty days in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in Comal County, Texas copies of the following notice:

THE STATE OF TEXAS:
TO ALL PERSONS INTERESTED IN THE ESTATE OF EMMA DOROW, DECEASED:

KNOW YE, that Carl Dorow, administrator of the estate of Emma Dorow, deceased, having on the 15th day of September, A. D. 1925, filed in the County Court of Comal County, Texas, an application to sell the following described land belonging to said estate, to-wit:

Being all that certain lot, piece or parcel of land situated within the corporate limits of the city of New Braunfels, Comal County, Texas, known as Lot No. Eleven (11) in Block No. One Thousand and Fifty-nine (1059) of the Kuehler Addition, as per map or plat of said Addition which is recorded in Vol. 46, on page 431, Deed Records of Comal County, Texas, reference to which is hereby made for further description.

NOW, THEREFORE, these are to notify all persons interested in said estate to be and personally appear at the next regular term of the honorable County Court, to be holden at the courthouse in the city of New Braunfels, Comal County, Texas, on the first Monday in November, A. D. 1925, same being the second day of said month, and then and there to show cause why such sale should not be made, should they choose to do so.

Given under my hand and seal of office, this, the 16th day of September, A. D. 1925.

Richard A. Ludwig,
(Seal) Clerk, County Court,
1 3 Comal County, Texas

Zu verkaufen

Eine elegante Bungalow-Wohnung, alle moderne Einrichtung, eingebaute Schränke usw. Zehn Zimmer, Heißluftheizung, feiner Keller mit Furnace, heißes und kaltes Wasser. Haus ist eingerichtet für Familie oder Rooming-Haus. Große Garage. Großes erhöhtes Ecklot, ein Block von der Hochschule. Zu haben für den Spottpreis von $7,500.00, zahlbar in Terminen. Der Platz muß gesehen werden, um geschätzt zu werden. Man erkundige sich bei 736 Mill Str. tf.

Agent verlangt!

Aufgeweckter junger Mann, der bekannt in Stadt und County und angrenzender Gegend ist, kann dauernde Anstellung bekommen. Gute Kommission. New Braunfels Mutual Aid Ass'n, P. O. Box 31, New-Braunfels, Texas. 52 2

Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Zu erfragen in der Zeitungsoffice. 52 2

* Folgender Regenfall wird für Sonntag berichtet: Rockport 4½ Zoll; Lockhart 1.55, Weimar 1, Flatonia .79, Austin ½, Bastrop ¼, Johnson City ½, Flatonia .52, Marble Falls .38 Zoll. Aus Stonewall und Runge werden gute Schauer gemeldet, aus Victoria schwere Regengüsse. In Temple und Bell County sind Samstag und Sonntag ungefähr 3½ Zoll Regen gefallen.

* Bei der Gersbach-Wacker Company in Bartlett stahlen Einbrecher für ungefähr $100 Waren.

Zu verkaufen.

Da wir jetzt eine elektrische Leitung von Martindale aus haben, verkaufen wir unsere Willys Lichtanlage, Model L-2, zu einem sehr annehmbaren Preise; erst seit 1½ Jahren in Gebrauch, fast so gut wie neu; würde Planters & Merchants Mills Stock in Zahlung nehmen. **Chas. Fehlis.** R. 1, Marwell, Texas. 52 3

Heiratsgesuch.

Witwer, Farmer in den 40ern, sucht Bekanntschaft mit Dame zwecks Heirat. Näheres brieflich. Man adressiere C. M., care of P. O. Box 361, Neu-Braunfels, Texas. 52 2

Henne Lumber Company
Baumaterial-Händler

Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne-Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

Dunlop Tires — Tires, Tubes und Zubehör
Echte Willard Batterien jetzt $16.50
Schulze Battery & Tire Service
Edwin A. Schulze, Eigentümer
Gasolin und Oele
Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit
925 San Antonio-Str. — Phone 575

Chris Herry
Groceries
und Agentur für Alpenkräuter
812 San Antonio Str. — **Phone 509**

Philip L. Karrer — Otto B. Schaefer — C. O. Watkins
Karrer Company
Tinners and Plumbers
Benoit Gebäude, 727 Seguin-Straße
Blecharbeit und Plumbing - Reparaturen.
Telephon: Werkstatt 597, Wohnung 535.
Kostenvoranschläge werden gern geliefert.

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels
Kapital $50,000.00
Ueberschuß und unverteilte Profite über $20,000.00.
Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Nichtverzinste Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.
Ihre Kundschaft wird geschätzt
Beamte
Emil Heinen, Präsident — **Gilbert O. Reinarz,** Kassierer
R. B. Richter, Vice-Präsident — **Fred Tausch,** Hilfskassierer
Gus. Reinarz, Vice-Präsident — **Roland P. Heinen,** Hilfskassierer
Direktoren
Otto Bodemann, Carl G. Braune Sr., Louis Forshage, Emil Heinen, Alfred R. Rothe, R. B. Richter, Ed. Rohde, Gust. Reinarz, G. O. Reinarz, E. P. Stein, Fred Tausch

MUNICIPAL BONDS AND WARRANTS
in Summen von $500 aufwärts zu haben bei
Phone 329. **ADOLF STEIN,**
Neu-Braunfels, Texas.

Extra gutes Heu und Alfalfa
Wir können Ihnen Geld sparen auf Oklahoma und Kansas Upland Prairie-Heu, entweder in Car Load-Sendungen oder bei der Wagenladung. Wir können Ihnen auch extra gutes Timothy, extra gutes Timothy und Klee gemischt, und extra gutes erbsengrünes Alfalfa liefern. Unsere Heusorten sind garantiert und Inspektion ist gestattet.
Gruene Bros.
Gruene, Texas

Bekanntmachung
Für die Bequemlichkeit unserer Kunden haben wir in Verbindung mit unserem Frucht- und Gemüse-Store ein
erstklassiges Fleischgeschäft
eröffnet. Wir werden bestrebt sein, täglich frisches Fleisch und alle Sorten Würste und dergleichen vorrätig zu haben. Telephon-Bestellungen erhalten pünktlichste Berücksichtigung.
Rahe & Maier
gegenüber von Faust & Co.
Emil Rahe und Henry Meyer, Eigentümer.
Telephon 137

Luersen Auto Co.
Seguin-Straße.
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil-Zubehör.
Oscar Luersen,
Telephon 476. — Eigentümer.

Neu-Braunfelser Zeitung.

Neu-Braunfels, - - Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfelser Zeitung Pub. Co.

24. September 1925.

G. F. Oheim ..... Schriftleiter.
G. F. Nebergall ..... Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfelser Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet $2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, $2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Das Schöne an einem schlechten Jahre ist, daß es auch zu Ende gehen muß.

— — —

Immerhin wird niemand darüber klagen, daß 1925 kein Schaltjahr ist.

— — —

Vielleicht will uns das texanische Unkraut einmal zeigen, daß es im Herbst so gut wachsen kann wie im Frühjahr.

— — —

So schönes California-Wetter, wie Texas im Herbst bekommt, gibt es in California nicht.

— — —

Hoffentlich erfindet jemand bald einmal ein Rezept zum Einmachen der Sommerhitze für den Winter.

— — —

Daß die Kraft der kalten Winternordwinde in Elektrizität umgewandelt und zum Heizen der Häuser verwendet werden könnte, liegt im Bereiche der Möglichkeit. Vielleicht sieht man bald auf jedem Hause einen Flettner-Rotor, der diese Umwandlung vermittelt.

— — —

Vielleicht sieht man auch in nicht zu ferner Zukunft lange Wälle turmhoher Rotoren als Kraftanlagen, um an kalten, windigen Tagen Städte zu heizen. An windstillen Tagen könnte die Heizung anderweitig ergänzt werden.

— — —

In der Physik Bewanderte können sich leicht vorstellen, wie durch solche Anlagen unsere berüchtigten „Norder" vollständig aufgebraucht werden könnten — auch schon, bevor sie in Texas anlangen. Hat Texas keine „Norder" mehr, so braucht es wenig Heizung.

— — —

Was einem Governor nicht alles passieren kann! Governor Miriam Amanda Ferguson von Texas erhielt dieser Tage von der Leitung des Lehrerseminars der Columbia-Universität ein Schreiben mit der Anrede: „My Dear Sir"!

— — —

In der „Waco Post" lesen wir: „Herr Hering, der Schriftleiter, ist zwar noch im Krankenhaus, doch sitzt er schon im Rollstuhl und raucht, und ein kranker Mann raucht nicht. Also nehmen wir an und hoffen wir, daß er bald wieder ganz gesund ist." — Herrn Herings viele Freunde und Bekannte in dieser Gegend werden sich über diese Nachricht freuen, und der Schriftleiter teilt die darin ausgedrückte Hoffnung und wünscht, daß sie sich recht bald verwirklicht.

— — —

Ein New Yorker Kongreßmann studierte diesen Sommer auf der Cornell-Universität Volkswirtschaft, und verdient dafür gelobt zu werden. Es gab eine Zeit, in der sich überhaupt fast niemand um ein solches Amt bewarb, ohne mit dem erforderlichen Wissen ausgestattet zu sein. Die Ehre war damals groß, aber die Einkünfte waren gering. Nachdem die Mitglieder des letzten Kongresses sich ihr Gehalt auf $10,000 jährlich — nebst Zubehör — erhöht haben, wird die Zahl der Bewerber unzweifelhaft größer werden, und daraus sollten diejenigen gewählt werden, deren Befähigung eine solche Vergütung für kurze Arbeit und lange Ferien rechtfertigt.

— — —

Der Schriftleiter hat eine texanische Zeitung (Flakes „Union") aus dem als ungewöhnlich trocken bezeichneten Jahre 1857 gefunden und in der letzten Nummer Auszüge daraus gebracht unter der Ueberschrift „Alte Zeiten in Texas". Die Dürre scheint sich damals nicht weit östlich und nördlich von Neu-Braunfels erstreckt zu haben. Neu-Braunfels war damals erst zwölf Jahre alt und die deutschen Ansiedler können noch nicht viel Erfahrung in der texanischen Landwirtschaft gehabt haben. Es wurde hauptsächlich Mais und Kleinkörnerfrucht angebaut. Baumwolle wurde, wie alte Ansiedler erzählen, fast nur von Amerikanern gepflanzt. Diese erzielten damit trotz der Dürre eine gute Ernte. Vermutlich wurden hierdurch die deutschen Ansiedler hier veranlaßt, ihre Aufmerksamkeit mehr dem Baumwollbau zuzuwenden, der sich seitdem als eine so große Quelle des Wohlstandes erwiesen hat.

Auch lesen wir, daß man sich in Neu-Braunfels ernstlich über eine größere Bewässerungsanlage beriet. Eintretender ausgiebiger Regenfall scheint da hemmend gewirkt zu haben — „des Regens wegen auf unbestimmte Zeit verschoben," könnte man sagen. Vielleicht stand der Ausführung solcher Pläne auch anderes im Wege, denn es mag auch damals schwierig gewesen sein, ein allgemeines Zusammenwirken zum Besten des Gemeinwohls zu erzielen. Heute sind solche Unternehmungen durch Gesetze erleichtert, welche die Schaffung von Bewässerungsbezirken gestatten und es deren Bewohnern ermöglichen, Bonds auszugeben und sich für deren Verzinsung und Abbezahlung zu besteuern.

Durch die Dürre sind dieses Jahr in Gebieten, die für Bewässerung eingerichtet werden könnten, viele Millionen Dollars verloren gegangen. Nächstens kommen vielleicht Ueberschwemmungen, die den Schaden vergrößern. Solche Verluste könnten durch den Bau geeigneter Dämme und die Einrichtung von Bewässerungsanlagen vermieden werden. Die Ernten könnten auch in den besseren Jahren auf eine Höhe gebracht werden, die ohne Bewässerung in diesem Teile von Texas selten erreicht wird, denn es fehlt häufig nur ein einziger Regen zur Vollernte. Das systematische Wiebel- und Raupenvergiften würde sich bei Bewässerungsmöglichkeiten besser lohnen. Es müßte etwas großzügig zuwerke gegangen werden. Einen bis zwei Ballen, 50 oder mehr Bushel Corn vom Acker, und das jedes Jahr — wäre das es nicht wert, einmal gründlich über die Sache nachzudenken?

Die Dürre hat in einem Jahre mehr gekostet, als große Bewässerungsanlagen kosten würden.

---

* In Niederwald starb an einem langwierigen, schweren Magenleiden am Sonntag, den 20. September, Herr Christian Kanemeier im Alter von 62 Jahren, 8 Monaten und 19 Tagen. Der Verblichene wurde am 31. Dezember 1862 zu Altenweddingen bei Magdeburg geboren, wo er auch in einem lieben Eltern- und Geschwisterkreise die frohen Kinderjahre verlebte. Als wanderlustiger Jüngling ergriff er im Jahre 1881 den Wanderstab und war für mehrere Jahre bei Neu-Braunfels auf der Farm thätig. Am 20. April 1887 gründete er sodann mit seiner ihn überlebenden und schmerzlich um ihn trauernden Gattin Anna, geb. Neuse den eigenen Herd. Zuerst wohnte der Dahingeschiedene nach seiner Verheiratung noch weiter bei Neu-Braunfels, siedelte sich dann bei Lockhart an und hatte, kräftig von seiner Gattin unterstützt schöne Erfolge in der Landwirtschaft erzielt. Die letzten 6 Jahre wohnte er mit seiner Familie zu Niederwald, allgemein beliebt und geschätzt bei allen, die ihn kannten. Ihrem glücklichen Ehebunde waren 6 Kinder entsprossen, von denen der älteste Sohn, Albert, im zarten Kindesalter starb. Sein menschlich betrachtet früher Hingang wird schmerzlichst betrauert von der Gattin, 3 Söhnen, Willie, Alfred u. Oskar Kanemeier, 2 Töchtern, Frau Frieda Isensee u. Frau Ella Heinemann, 2 Schwiegersöhnen, 2 Schwiegertöchtern, der betagten Schwiegermutter Frau Sophie Neuse, 14 Enkeln, 3 Brüdern u. 2 Schwestern in der alten Heimat, 9 Schwägern u. 12 Schwägerinnen u. zahlreichen anderen Verwandten und Bekannten. Seine teure Leibeshülle wurde am Montag, den 21. September aum dem Friedhofe zu Lockhart unter zahlreicher Beteiligung zur letzten Ruhe bestattet, wobei der Ortspastor, Herr Gastrock, und Pastor Mornhinweg von Neu-Braunfels, ein langjähriger Freund der trauernden Familie, sich in der Ausübung der Leichenfeier teilten. Auch beteiligten sich die Hermannssöhne bei der Begräbnisfeier und verlasen das Ritual. Und der Gesang von mehreren stimmungsvollen Liedern trug viel zu dem eindrucksvollen Begräbnis des Entschlafenen bei. Folgende Neffen des Verstorbenen dienten als Bahrträger: Arthur, Max, Egon, Herbert, Erno und Henry Neuse. Die Ehrenbahrträger waren die Herren Emil Wisian, R. H. Rohde, Otto Uhlig, Paul Boesel, Wm. Schulze und E. A. Grobowski.

Hauskleider, Hauskleider!

Hunderte in allen Größen und Styles werde total ausverkauft zu

98c und **$1.25**

Kein Hauskleid, einerlei wie schön, darf hier bleiben. Sie haben die Gelegenheit Kleider im Wert bis zu $5.00 hier für 98c und $1.25 zu bekommen.

Hiermit ist wenig gesagt, aber viel gethan!

Eiband & Fischer

Ehrenliste-Bank
Die älteste Bank
Die stärkste Bank
Die zuverlässige Bank

Die Erste National Bank
von Neu-Braunfels
in Comal County

Kapital $100,000.00
Ueberschuß und Profite — $150,000.00

Unsere Brütmaschinen

sind jetzt im Gange. Wir können damit Ihre Eier für Sie ausbrüten — irgend eine Anzahl von 15 bis 20,000. Wir „setzen" jeden Montag; die Eier müssen Samstags bei uns abgeliefert werden.

River Crest Poultry Farms
Alex Forke, Eigentümer

Saathafer und Futterstoffe

Werde wieder einige 100 Bushel Texas-Saathafer bekommen, auch Futter-Hafer.

Infolge der reduzierten Frachtraten für Carladungen von Hafer, Corn, Heu, Alfalfa, Zuckerrohr, Maize und Kaffir-Korn können diese jetzt billiger verkauft werden.

Ich werde jeden Samstag in der Stadt sein in der Farmers' Gin-Office, um Bestellungen für Obiges entgegenzunehmen.

Hilmar Doehne,
Telephon 801F12. Sekretär Comal Co. Farm Bureau.

Kleiden Sie sich gut
während der Fair

Gehen Sie dahin, wo Sie die beste Männerkleidung finden

Ob zum Besuch der Fair, bei Ihren gesellschaftlichen Funktionen oder im Geschäft — der heutige Tag fordert bessere Kleidung. Mit Recht, denn Sie fühlen sich besser in dem befriedigenden Bewußtsein, daß Sie korrekt gekleidet sind.

In diesem Store finden Sie die vollständigste Auswahl von Herbst-Anzügen, Schuhen und Oxfords, feinen Hemden und Furnishings für Männer und junge Männer.

Jeder braucht eine neue Kravatte, ein Hemd, einen Hut oder sonst etwas für die Fair. Sie werden Ihre Freunde von nah und fern dort treffen und wollen naturgemäß Ihr Bestes aussehen.

Kommen Sie früh. Store wird Freitag geschlossen sein

Stehling Bros.
Der Store für Männer

Neu-Braunfels Fredericksburg

Geldanleihen
auf Farmen und Ranches

Durch die Federal Land-Bank kann ich Ihnen helfen, Geld zu borgen zu 5½ Prozent Zinsen. Wer eine erste Hypothek (first mortgage lien) auf seinem Lande hat, oder mehr als 200 Acker Land eignet, oder wer mehr Land besitzt, als unter dem Heimstättengesetz vom Zwangsverkauf ausgenommen ist, kann bis zur Hälfte des Wertes des unter besagtem Gesetz nicht ausgenommenen Landes borgen, um Futter zu kaufen oder Verbesserungen vorzunehmen. Wegen näherer Auskunft sehe man

Walter Wiedner

bei Oscar Haas & Co. Telephon 258

Lokales.

‡ Middling Baumwolle: Dallas 23.95, Houston 24.45, Galveston 24.-20; good ordinary 19.85 bis 10.20, middling fair 24.85 bis 25.

‡ Das vom Child's Welfare Club zu Ehren der Lehrer und Lehrerinnen der öffentlichen Schulen veranstaltete Korb - Picnic nahm einen sehr schönen Verlauf. Ein ausführlicherer Bericht muß für die nächste Nummer zurückgelassen werden

‡ Von Herrn Pfarrer Beck wurden im Hause der Brauteltern Herrn und Frau Friedrich Wolfshohl ehelich verbunden Herrn Ignaz Brenner und Frl. Gertrude Wolfshohl.

‡ Verhandlungen des Distriktgerichts.

Als Gerichtsdiener für die Grandjury wurden ernannt: Alwin Jahns, John Mickesch, Chas. Pape.

Als Jury Commissioners wurden ernannt: Adolf Stein, Otto Reinarz, Hermann Pfeuffer.

Außer den in der letzten Nummer berichteten Fällen wurden noch die folgenden erledigt:

Staat Texas vs. Johnny Estrada, Uebertretung des Prohibitionsgesetzes, zwei Jahre Zuchthaus.

Staat Texas vs. Tom Ramirez, Uebertretung des Prohibitionsgesetzes, zwei Jahre Zuchthaus.

Staat Texas vs. Ralph Martinez, Uebertretung des Prohibitionsgesetzes, zwei Jahre Zuchthaus.

In den drei obigen Fällen wurde das „Suspended Sentence Law" in Anwendung gebracht, demzufolge die Verurteilten unter Bond in Freiheit bleiben, wenn sie sich keiner weiteren Gesetzesübertretungen schuldig machen.

Staat Texas vs. Carl Jentsch, Einbruch, zwei Jahre Zuchthaus; zwei weitere Anklagen gestrichen.

Staat Texas vs. Atanacio Salas, Einbruch, zwei Jahre Zuchthaus. Eine weitere Anklage gestrichen.

Staat Texas vs. S. J. Champion, Meineid, zwei Jahre Zuchthaus.

Staat Texas vs. Robert Dorow, Kleindiebstahl, $100 Strafe und die Kosten, und eine Stunde Gefängnis. Drei weitere Anklagen gestrichen.

Staat Texas vs. Clayton Parker, Kleindiebstahl, $25 Strafe und die Kosten, und zwei Tage Gefängnis.

Staat Texas vs. Clayton Parker, Kleindiebstahl, $25 Strafe und die Kosten, und zwei Tage Gefängnis. Eine weitere Anklage gestrichen.

Staat Texas vs. Herbert Markwardt, zwei Anklagen gestrichen.

Alle übrigen Kriminalfälle auf dem Docket wurden verschoben. (Schluß in nächster Nummer.)

† In San Antonio starb am Dienstag, den 15. September, nachdem seine Gesundheit schon länger manches zu wünschen übrig ließ, Herr Joseph Willmann. Der Dahingeschiedene wurde am 7. März 1846 zu Altlomnitz bei Habelschwert, Schlesien, geboren, kam aber mit seinen Eltern im Jahre 1853 nach Texas. In Guadalupe County verlebte der Verstorbene seine weiteren Kinder- und Jugendjahre. Noch kaum den Kinderjahren entwachsen, erwarb er sich, wie so viele in jenen Jahren, als Frachtfuhrmann seinen Lebensunterhalt, und erlernte dann das Schmiedehandwerk, worin er es zur Meisterschaft brachte. Im Jahre 1871 gründete er mit seiner Gattin Elise, geb. Scheler, den eigenen Herd. Zuerst wohnte er mit seiner teuren Lebensgefährtin zu San Marcos, siedelte sich dann aber bei Solms an, wo er mit seiner Familie über 30 Jahre wohnhaft geblieben war und seinem Beruf als Schmied oblag, dabei aber auch farmte. Als das Alter sich bei ihm bemerkbar machte, zog er mit seiner Gattin im Jahre 1905 nach Neu - Braunfels, wo er nur noch zum Zeitvertreib als Schmied thätig war, aber eine ausgedehnte Praxis als Tierarzt ausübte. Von den fünf Kindern, die Herrn und Frau Willmann geboren wurden, ist ihnen eines im frühen Kindesalter gestorben. Seit 1920 wohnte der Entschlafene mit seiner Gattin in San Antonio. Der Verblichene brachte seine Erdenlaufbahn auf 79 Jahre, 6 Monate und 7 Tage. Die trauernden Hinterbliebenen sind seine Gattin, 2 Söhne, die Herrn Rudolph und Joseph Willmann, 2 Töchter, Frau Ida Pape und Frau Meta Pape, 2 Schwiegersöhne, 2 Schwiegertöchter, 17 Enkel, 7 Urenkel, 1 Bruder, Herr Carl Willmann, 2 Schwestern, Frau Auguste Tschoepe und Frau Ernestine Grimm, und zahlreiche Verwandte und Freunde. Seine teure Leibeshülle wurde am Mittwoch, den 16. September unter Leitung von Pastor Mornhinweg auf dem lutherischen Friedhofe zu San Antonio zur letzten Ruhe bestattet. Ein zahlreiches Leichengefolge gab ihm das letzte Geleit und reiche Blumenspenden schmückten seinen Grabhügel. Als aktive Bahrträger fungierten folgende Enkel des Verstorbenen: Die Herren Bennie Willmann, Leroy Willmann, Ed. Kopplin, Fred R. Pape, Geo. Horn, John G. Mergele, Hy. J. Pape und Josiah Black. Ehrenbahrträger waren die Herren Dr. L. L. Shropshire, Dr. L. M. Weinfeld, Fritz Meyer, Geo. Schoof, Ed. Malm, J. W. Eckels, M. T. Eckels, Ad. Henne, Walter Faust, Hermann Zipp, Eugene Seibert, Wm. Tays und W. H. Adams.

‡ In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche wurde am Sonntag Nachmittag, den 20. September von Herrn Pastor Carl Zeyher, stellvertretend für Pastor Mornhinweg, das Töchterchen Myrtle Marie des Herrn Rudolph Krackau und seiner Ehegattin Helene, geb. Voigt getauft. Die Paten sind Frau Marie Fishinger, Frau Frieda Jandt, Frau Alma Moeller, Herr Hermann Krockau, Herr Richard Krackau und Herr Jakob Voigt. Nach der Taufe, zu der sich zahlreiche Verwandte und Freunde der Angehörigen des lieben Täuflings eingefunden hatten, wurde in Landa's Park ein feiner Taufschmaus serviert.

‡ In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche wurden am Sonntag Nachmittag, den 20. September, von Pastor Mornhinweg ehelich verbunden Herr Eugene O. Voß, Sohn von Herrn und Frau Hermann Voß, und Frl. Leonie Zipp, Tochter der Frau Eddie Zipp. Unter den frohen Klängen des Lohengrin - Hochzeitsmarsches, gespielt von Frau Pastor Mornhinweg auf der Orgel, nahte sich das Brautpaar mit seinem Gefolge dem Altar. Zahlreiche Verwandte und Freunde hatten sich zu der schönen Feier in der Kirche eingefunden, die nach der Feier in der Kirche im Heim der Brautmutter aufs beste bewirtet wurden. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten Herr Edmund Voß und Frl. Edna Voß, Herr Harry Bettge und Frl. Melanie Werner, Herr Elmo Mielke und Frl. Edna Eberhardt. Das junge Paar wird in Neu-Braunfels wohnen, wo der werte Bräutigam eine bewährte Kraft des Herrn Kontraktors Wm. Braune ist.

† Am Samstag starb in seinem Heim am Yorks Creek Herr Hugo Trapp im Alter von 45 Jahren. Nekrolog in nächster Nummer.

† Der Nekrolog der Frau Johanna Jenner wird in der nächsten Nummer erscheinen.

‡ Heute beginnt die große Fair in Neu - Braunfels; sie wird bis Sonntag Abend im Gang bleiben und eine Anziehungskraft ausüben, durch welche Besucher aus allen Teilen des Staates hierhergebracht werden, denn es ist immer schön in Neu-Braunfels, und die Fair verspricht, trotz Dürre und Fehlernte, die beste zu werden, die je hier abgehalten wurde. Der ganze Fairplatz ist so mit „Screenings" und zerkleinertem Kalkstein befahren worden, daß auch etwaiges Regenwetter nicht sehr unangenehm sein würde, denn Schmutz gibt es nicht mehr. Die Beteiligung an den Rennen wird stärker sein, als je zuvor; über hundert der besten Pferde im Staate sind bereits eingetragen. Die Ausstellung wird wieder ungewöhnlich reichhaltig und interessant. Für Musik und sonstige Unterhaltung ist bestens gesorgt. Eine große berühmte Damenkapelle aus Chicago, Akrobaten- und Vaudeville - Gesellschaften, Schaubuden, wie man sie bisher nur auf Fairs in den größten Städten finden konnte, und alle erdenklichen Einrichtungen für Zeitvertreib und Belustigung für Jung und Alt sind vorhanden. Die Loos Carnival - Gesellschaft ist bereits seit Sonntag hier. Eine bessere Gelegenheit, alle Freunde zu treffen, gibt es nicht. Tausende werden die Gelegenheit wahrnehmen, angenehme Stunden oder Tage zu verleben und zu dieser Fair nach Neu - Braunfels kommen. Die Beamten mit ihren Komiteen haben unermüdlich gearbeitet und etwas zustandegebracht, auf das sie stolz sein können und das den Besuchern gefallen wird.

‡ Wie der Sekretär der Börne Gesangvereins, Herr Bodo Holekamp, der „Neu - Braunfelser Zeitung" mitteilt, findet das 38. Sängerfest des Texanischen Gebirgs-Sängerbundes am Samstag und Sonntag, den 3. und 4. Oktober, in Boerne statt. Während des langen Bestehens dieses Sängerbundes hat Boerne wiederholt bewiesen, daß seine Gastfreundschaft unübertrefflich ist. Jedermann geht gern nach Boerne und es braucht sich niemand zu wundern, wenn das 38. Sängerfest trotz Dürre und Fehlernte eines der bestbesuchten in der Geschichte des Bundes wird. Die Wege, die nach Boerne führen, sind gut, und mit dem Automobil geht es schnell.

‡ Herr Joseph Bertschler und Familie von Austin besuchten Freunde und Verwandte in und bei Neu-Braunfels. Ein Sohn und einer Tochter von Herrn und Frau Bertschler besuchen die Staatsuniversität und ihre Namen stehen auf der Ehrenliste. Frl. Bertschlers Leistungen im Spanischen waren die besten auf der Universität.

‡ Die „Loos Carnival Shows" für die Fair sind am Sonntag angekommen und auch die Damenkapelle aus Chicago ist schon hier.

‡ Aus Braunfels in Deutschland schickt Frau H. Dittlinger der „Neu-Braunfelser Zeitung" zwei schöne Karten, eine mit der Ansicht des Schlosses Braunfels, wie es im Jahre 1650 aussah, die andere mit einer Abbildung des Schlosses aus dieser Zeit. „Unserm lieben Städchen viele Grüße von der Mutterstadt!" schreibt Frau Dittlinger. Herr und Frau Dittlinger werden in den nächsten Tagen von ihrer Europareise wieder in Neu - Braunfels eintreffen.

‡ **Das 38. Sängerfest des Gebirgs - Sängerbundes wird dieses Jahr am 3. und 4. Oktober in Boerne stattfinden.** 1 2

‡ **Besonders**
in schlechten Zeiten sollte ein Jeder etwas Lebensversicherung haben. Denkt an den Neu-Braunfelser Gegenseitigen Unterstützungs - Verein!

Entlaufen.
Schwarzer Pferdeesel, 15 bis 15½ Hand hoch, 8 bis 10 Jahre alt; ist seit Sonntag, 6. September verschwunden aus der Gegend bei Barbarossa. Bitte Auskunft gegen Belohnung bei Eiband & Fischer, Neu-Braunfels, zu lassen. tf.

‡ **Dr. P. E. Suehs** von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 26. September im **Neuen Hinman - Gebäude** sein.

‡ Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei **E. Heidemeyer Co.** tf.

‡ **Minnehaha Weizenmehl**
Gut genug für einen König
Wir garantieren dafür
Landa Milling Co.

‡ **An Dairy - Leute:**
Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris Herry oder im Piggly Wiggly Store ab.
Guadalupe Creamery,
tf. Seguin.

‡ Wenn Sie an Prairie - Heu, Sorghum - Heu, Heu oder Reisstroh, Hafer zum Füttern, oder roten rostfreien texanischen Saathafer denken, so denken Sie an **Landa.** Wir haben sie. tf.

‡ Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei **E. Heidemeyer Co.** tf.

‡ **An Dairy - Leute:**
Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris Herry oder im Piggly Wiggly Store ab.
Guadalupe Creamery,
tf. Seguin.

‡ Wenn Sie an Prairie - Heu, Sorghum - Heu, Heu oder Reisstroh, Hafer zum Füttern, oder roten rostfreien texanischen Saathafer denken, so denken Sie an Landa. Wir haben sie. tf.

‡ **Auto Tops, Sitzüberzüge,** und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei **E. Heidemeyer Co.** tf.

‡ **Minnehaha Weizenmehl**
Gut genug für einen König
Wir garantieren dafür
Landa Milling Co.

‡ Lincoln Farben schützen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei **E. Heidemeyer Co.** tf.

‡ Der Braunfelser Gegenseitige Verein sorgt dafür, daß die Familie nicht hilflos ist, wenn eines der Mitglieder unverhofft aus diesem Leben abgerufen wird. Leichte, kleine Zahlung.

Applikationen werden von den Directoren entgegen genommen.

‡ **Für schnelle, sachkundige Reparatur von Uhren jeder Art und Schmucksachen zu mäßigen Preisen**
Roth's an der Plaza
Ihr Juwelier seit 1884

‡ **Erstklassiges Material und Arbeit in einem Grabstein sind Zeichen unserer letzten Ehrung unserer dahingeschiedenen Lieben.**
Wir können Sie in jeder Weise zufriedenstellen.
Comal Marble & Granite Works
Alb. Mittendorf, autorisierter Verkäufer. tf.

Prinzeß Damen-Mäntel

Die Prinzeß Moden zu beurteilen, ist es wichtig, dieselben zu besichtigen. Für jede Form, groß oder klein, finden Sie bei uns schöne passende Mäntel. Machart, Qualität und Verkaufspreis garantieren wir zufriedenstellend.

Jacob Schmidt & Son

Montag, den 28. September
wird unser Geschäft jüdischen Feiertages wegen geschlossen sein.
Jacob Schmidt & Son

Hermannssöhne-Karneval
5. bis 7. Oktober 1925
Im Garten der Hermannssöhne
225 Garden St., San Antonio, Texas
Anfang Wochentage 7 Uhr abends
Sonntags 3 Uhr nachmittags
Konzert von der H. S. Militär-Kapelle, Tanz im Freien, Gesang-Vorträge, Variete-Bude, Glücksräder, usw., usw.,
Wertvolle Preise gelangen zur Verteilung!
Erster Abend—Silberbesteck
Zweiter Abend—Teppich
Dritter Abend—Schlafzimmer-Einrichtung
Vierter Abend—Porzellanschrank 100 Stücke
Fünfter Abend—Chevrolet Coach, 1925 Model, Wert $900.00
Eintritt 10c. Jedermann herzlich eingeladen.

Bestellen Sie jetzt!!!
Sparen Sie Dollars und Sorgen
Erstklassiges Post Oak
Brennholz
In irgend eine Länge geschnitten oder kleingehackt für den Ofen
Preis der allerniedrigste
Bestellen Sie Ihren Wintervorrat jetzt
Telephon 509 oder 291

Sehen Sie sich die neue
verbesserte Ford Car
an bei der
Blumberg Motor Co.
Marion, Texas
Lassen Sie Ihre Bestellung jetzt eintragen, damit Ihnen ein günstiger Platz auf der Ablieferungsliste des Händlers gesichert ist. Genießen Sie die neue Schönheit und erhöhte Fahrbequemlichkeit einer Ford Car diesen Herbst und Winter.

Speziell für Freitag und Samstag
Zucker, 15 Pfund für $1.00
Crystal White Seife, 6 Stücke für 25c
Oel - Sardinen, 5 Kannen für 25c
Clover Belt Erbsen, die Kanne 15c
Del Monte Erbsen, 2 Pfund-Kanne 20c
Pearl Corn, 2 Kannen für 35c
Pink Salmons, 2 Kannen für 35c
Kartoffeln, 6 Pfund für 25c
Faust & Co.

Während der Comal County Fair
und die darauffolgende Woche werde ich den Preis der
Kirstin Fil-Gage
für Ford-Automobile auf $4.00 herabsetzen. Man kann mich auf dem Fair - Platze oder in der Stadt finden, oder man schreibe an
Adolph Ziegenhals, R. 1, San Marcos, Texas.

Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Einmarinirte Häringe.

8 Häringe, 1 Orange, 1 Apfel, 1 Citrone, 2 Zwiebeln, einige Lorbeerblätter, etwas Nelkenpfeffer, und schwarze Pfefferkörner. Die Häringe werden über Nacht in Wasser eingeweicht. Dann reinigt und teilt man sie und befreit sie von den Gräten. Orange, Apfel und Zwiebeln werden in runde Scheiben geschnitten und zwischen die Häringe gelegt, wie auch das Gewürz. Die Milch wird gehackt und durch ein Sieb gegeben. Nun rührt man Essig, ungefähr 1 Tasse hinzu und gießt die Masse über die Häringe. Man lasse die Masse bis zum nächsten Tag stehen.

Oyster Stew.

Koche die Brühe der Austern mit 2 Tassen Milch, füge Muskatnuß und Salz hinzu, dann die Austern, die aber nicht kochen dürfen, brich 4 bis 6 Soda Crackers in Stücke, brate diese bräunlich in Butter und schütte sie kurz vor dem Servieren in die Milch.

Salmon mit Eiern.

Man nehme eine Kanne Salmon, thue sie in eine Pfanne mit ein wenig Fett und einer Zwiebel, klein geschnitten. Lasse ein wenig braten, dann schlage man Eier nach Bedarf hinzu und Salz und Pfeffer und lasse es garbacken.

Oyster Toast.

Man röste eine Schnitte Brod, streicht Butter darauf und lege es in ein heißes Gefäß. In einen Blechbecher füllt man 6 Austern und 1 Tasse Milch und kocht dies e i n e Minute. Man würzt mit wenig Butter, Pfeffer und Salz, gießt es über den Toast und serviert.

Gekochter Häring.

Man lege die Häringe einige Stunden in kaltes Wasser, entferne dann die Haut, bringe die Häringe in kochendem Wasser auf's Feuer, lasse sie einige Minuten kochen, hebe sie dann vorsichtig heraus, damit sie nicht zerfallen. Nun lege man einen Häring neben den andern auf eine Fleischplatte und mache gebräunte Butter zum Ueberguß.

Wie Richard Gordon zu seiner Frau kam.

Eine abendteuerliche Geschichte aus dem wilden Westen. Von ihm selbst erzählt.

Erstes Kapitel.

„Sorgen Sie dafür, Herr Springs, daß morgen mein Dienstwagen an den Zug Nr. 2 nach Trinidad angehängt wird," sagte ich zu meinem Betriebssekretär.

„Sehr wohl, Herr Gordon," gab er zurück, indem er sich eine Notiz machte. „Wollen Sie verreisen?"

„Muß wohl," entgegnete ich, einen Brief emporhaltend, der vor mir auf dem Schreibtisch lag. „Dienstliche Angelegenheit, die mir der Präsident der West-Missouribahn aufbürdet. Dagegen ist nichts zu machen. Nun, gegenwärtig kann ich ja recht gut abkommen; mit der Stellvertretung halten wir's denke ich, wie früher. Ich hoffe, bald wieder zurück zu sein."

Dies kurze Gespräch fand in meinem Bureau statt, im Stationsgebäude von Albuquerque in Neu-Mexiko, wo ich meinen amtlichen Wohnsitz als Betriebsdirektor der Kansas- und Arizona - Eisenbahn hatte.

Meine wissenschaftliche Ausbildung hatte ich auf der Yale-Universität erhalten; vor allem aber war ich dort ein Hauptstütze unsrer Fußballmannschaft gewesen, was freilich mehr von meinen Kommilitonen als von den Herren Professoren anerkannt wurde. Um der Yale-Mannschaft noch ferner meine Beihilfe angedeihen zu lassen, nahm ich nach Absolvierung der Hochschule eine Stelle als Hilfslehrer an der wissenschaftlichen Schule in Sheffield an. Nebenbei erwarb ich mir dort einige Kenntnisse in der Mechanik und trat, als ich nach zwei Jahren meinen Posten verließ, in die Betriebswerkstätte der Alton - Eisenbahn ein. Es dauerte nicht lange, so wurde ich Vorarbeiter, dann beförderte man mich zum Abteilungsinspektor, und nachdem ich diese Stellung eine Zeitlang zur Zufriedenheit meiner Vorgesetzten bekleidet hatte, wurde ich zum Betriebsdirektor der Kansas- und Arizona - Eisenbahn ernannt. Diese Linie geht von Trinidad in Kansas nach The Needles in Arizona und berührt am erstgenannten Ort das Schienennetz der West-Missouribahn, am zweiten das der großen Südbahn.

Mit beiden Linien unterhielten wir einen bedeutenden Güterverkehr und überhaupt enge Beziehungen, die sich freilich mitunter ziemlich schwierig gestalteten. Beide Gesellschaften führten einen erbitterten Konkurrenzkampf miteinander. Einige Mitglieder beider Direktionen saßen gleichzeitig auch in der Direktion der Kansas- und Arizonabahn, was natürlich fortwährende Mißhelligkeiten zur Folge hatte. Es konnte auf die Dauer kaum anders möglich sein, als daß in jenem Kampfe die eine Gesellschaft die andre unterbekam, worauf die an der Spitze stehenden Kapitalisten mit allen Mitteln hinarbeitete, und in der Wahl solcher Mittel pflegen diese durch den allmächtigen Dollar ungemein einflußreichen Leute in der Union, und zumal in unserm fernen Westen, bekanntlich nicht besonders ängstlich zu sein.

Ward jenes Ziel erreicht, so mußte eine fernere Folge davon sein, daß auch unsre Bahn von der Siegerin an sich gerissen wurde. Dann konnte unter Umständen auch meine Stellung in Frage kommen, obwohl der bisherige Aufsichtsrat mit meinen Berichten immer sehr zufrieden gewesen war. Hatte ich doch noch jeden davon mit dem Passus schließen können: „Ich empfehle die Verteilung einer Dividende von soundsoviel Prozent aus dem Reinerträgnis des laufenden Geschäftsjahres."

Es war an einem schönen Oktobertage des Jahres 1890, als ich den oben erwähnten Brief empfing. Er kam vom Präsidenten der West-Missouribahn, der mir schrieb, ihr erster Vizepräsident, Herr Cullen, der zugleich einer der Direktoren meiner Gesellschaft war, beabsichtige der Jahresversammlung und Aufsichtsratswahl der K. und A. — allgemein übliche Abkürzung für: Kansas- und Arizona - Eisenbahn — beizuwohnen. Die Versammlung sollte unter unsrer Leitung in Ash Forks, Arizona, stattfinden. In einer Nachschrift stand, Herr Cullen werde von seiner Familie begleitet, und die Herrschaften wünschten auf ihrer Reise den großen Canyon des Koloradoflusses zu besichtigen. Die Gesellschaft reise in ihrem eignen Salonwagen, und ich möge mich ihr nach Möglichkeit nützlich machen und gefällig erweisen. Ein Wunsch dieses einflußreichen Mannes kam für mich natürlich einem Befehl gleich, und so gab ich denn die Weisung, daß an dem betreffenden Tage mein amtlicher Salonwagen an den Zug Nr. 2 angehängt werden solle. Den Morgen darauf traf ich in diesem Wagen in Trinidad ein.

Sobald der Zug Nr. 3, der die angekündigte Reisegesellschaft bringen mußte, eingelaufen war, begab ich mich in des Präsidenten Salonwagen — es war der letzte Wagen im Zuge — und stellte mich Herrn Cullen vor, den ich früher obwohl er zu meiner Eisenbahn in so engen Beziehungen stand, nie gesehen hatte. Er schien durch meine Anwesenheit überrascht zu werden, begrüßte mich aber sehr freundlich, sobald ich ihm auseinandergesetzt hatte, daß die West-Missouribahn mich gebeten hätte, mich ihm zur Verfügung zu stellen, und daß ich zu diesem Zweck gekommen wäre. Die Herrschaften wollten sich gerade zum Frühstück niedersetzen, und ich wurde eingeladen, daran teilzunehmen.

Wir gingen also in den Speisesalon am vorderen Ende des Wagens, und hier stellte Herr Cullen mir drei dort bereits anwesende Herren vor: seinen Sohn, Lord Ralles und Hauptmann Ackland. Der Sohn war das jüngere Ebenbild seines Vaters, groß und schmuck, aber ohne das freie und liebenswürdige Wesen des alten Herrn; er war vielmehr in seinen Manieren so überaus englisch, daß wohl die meisten Leute sich geirrt haben würden, wenn sie sein Heimatland hätten angeben sollen. Lord Ralles war klein, aber gut gewachsen, nicht halb so englisch wie Albert Cullen, lebhaft in seinen Gedanken wie in seinen Bewegungen und in dieser Hinsicht der völlige Gegenpart zu seinem Bruder, Hauptmann Ackland. Bekanntlich geht ja in England der Lordstitel immer nur auf den ältesten Sohn des Hauses über. Die Brüder machten auf mich den Eindruck, daß sie Gentlemen seien, und beide waren entschieden hübsche junge Leute.

Nachdem die Förmlichkeit des Vorstellens erledigt war, meinte Herr Cullen, wir wollten nicht länger warten, und diese Bemerkung lenkte meine Aufmerksamkeit auf den Umstand, daß auf dem Eßtisch ein Gedeck mehr lag, als die Anzahl der im Zommer anwesenden Personen betrug. Ich hatte aber kaum Zeit gehabt, hierüber Betrachtungen anzustellen, als Herr Cullen sagte: „Da kommt unsre Langschläferin!"

Ich drehe mich um und sah mich einer Dame gegenüber, die gerade in dem Augenblick eingetreten war. Herr Sullen fuhr fort: „Madge, erlaube mir, dir Herrn Gordon vorzustellen."

Die junge Dame, der ich meine Verbeugung machte, mochte etwa zwanzig Jahre zählen; sie hatte hellbraunes Haar, tiefblaue Augen, eine frische Gesichtsfarbe und eine schöne Gestalt; dabei war sie so geschmackvoll angezogen, daß sie für mich, der jetzt seit vier Jahren im Wilden Westen hauste, eine wahre Augenweide bot. Sie begrüßte mich freundlich, sagte eine kleine hübsche Entschuldigung, daß sie uns hätte warten lassen, und hierauf nahmen wir alle Platz.

Es war wirklich ein gemütliches Frühstück; Herr Cullen und sein Sohn waren vorzügliche Plauderer, und Lord Ralles gab ihnen nicht viel nach, während Fräulein Cullen es an Lebhaftigkeit und Schlagfertigkeit mit allen dreien zusammen aufnehmen konnte. Ehe wir noch von Tisch aufstanden, war ich überzeugt, daß Lord Ralles und Fräulein Cullen ein Liebespaar seien; denn er flüsterte ihr fortwährend leise Bemerkungen zu, und da sie dies nicht nur duldete, sondern sogar in gleicher Weise darauf antwortete, so zog ich daraus den eben erwähnten Schluß. Es verdroß mich, offen gestanden, daß ein Mann bloß mit seinem Adelstitel so ein hübsches amerikanisches Mädchen gewinnen sollte.

Die Unterhaltung drehte sich hauptsächlich auch um Eisenbahnüberfälle, und Fräulein Cullen schien, wie die meisten Damen aus dem Osten, sich sehr dafür zu interessieren. Sie richtete an mich verschiedene Fragen über den Gegenstand.

„Ich habe all meine Juwleen zu Hause gelassen," sagte sie, „bloß meine Uhr habe ich mitgenommen, und die verstecke ich jeden Abend. Ich hoffe daher wirklich, wir werden von Räubern angehalten; das wäre doch mal ein Abenteuer!"

„Es besteht durchaus keine Absicht auf Ihr Eigentum, Fräulein Cullen," antwortete ich. „Und selbst wenn ein Ueberfall passieren sollte, so würden Sie wahrscheinlich von dem ganzen Vorgang gar nichts merken, sondern ruhig weiter schlafen."

„Würden die Leute denn nicht versuchen, uns unsre Uhren und Börsen abzunehmen?" fragte sie.

Ich verneinte das und setzte ihr auseinander, daß die Eisenbahnagenten, wie man hierzulande die Bahnräuber scherzweise nennt, sich nur um die Gepäck- und Postwagen bekümmerten. Sie wünschte darauf zu wissen, wie es bei einem solchen Ueberfall zuginge. Ich beschrieb ihr raher, wie zuweilen dem Lokomotivführer das Zeichen gegeben würde, daß Gefahr auf den Schienen sei; wenn er dann den Zug langsam laufen ließe, fände er sich plötzlich von Bewaffneten umzingelt. Oder die Mitglieder einer solchen Bande bestiegen einzeln, auf verschiedenen Stationen, den Zug. Wenn es dann so weit wäre, schlichen sie sich nach dem vordersten Wagen, fesselten den Packmeister und den Postbeamten, stiegen über den Tender weg und zwängen den Lokomotivführer, an einer abgelegenen Stelle den Zug zum Stehen zu bringen. Miß Cullen veranlaßte mich, ihr alle derartigen Räuberstückchen, die mir bekannt waren, mit vollen Einzelheiten zu erzählen. Ich hatte zwar selber niemals ein solches Abenteuer erlebt, konnte ihr aber doch verschiedene schildern, und da sie alle von derselben Sorte und deshalb etwas eintönig waren, so schmückte ich sie, wie ich gestehen muß, hie und da ein bißchen aus, um sie interessanter zu machen. Dies schien mir auch zu gelingen, denn sie setzte die Unterhaltung darüber noch fort, als wir vom Tische aufgestanden waren und wir Herren im Aussichtssalon unsre Zigarren rauchten. Lord Ralles hatte viel über den amerikanischen Mangel an Mut zu sagen und machte sich darüber lustig, daß Züge mit zwanzig, ja dreißig Männern von einem halben Dutzend Räuber angehalten worden wären.

„Na," rief er aus, „mein Bruder und ich haben jeder 'ne Doppelbüchse, Expreßsystem, bei uns, und glauben Sie, wir würden ruhig sitzen bleiben? Nee! Ich will mich hängen lassen, wenn wir nicht irgend jemand anpfeffern würden!"

Seine Bemerkung ärgerte mich ein bißchen, wie ich gestehen muß, und ich entgegnete ihm daher lachend:

„Das würden Sie vielleicht tun, aber ich befürchte, Sie würden selbst gepfeffert werden."

„O, halten Sie wirklich Widerstand für unmöglich?" fragte Albert Cullen in seiner schleppenden Sprechweise.

„Man hat es schon versucht," antwortete ich, „aber ohne Erfolg. Sie begreifen, es geht dabei zu, wie bei allen Ueberraschungen. Die eine Partei ist vorbereitet, und die andre hat keine Ahnung, daß überhaupt Gefahr vorhanden ist. Ganz abgesehen von der Zahlenstärke der beiden Parteien sind deswegen die Aussichten auf Erfolg von vorherein auf seiten der Eisenbahnagenten."

„Aber ich säße doch nicht still, möchten die Aussichten sein, wie sie wollten!" versicherte Seine Lordschaft. „Kein Engländer würde stillsitzen!"

„Nun, Lord Ralles, dann hoffe ich um Ihretwillen, daß Sie niemals dabei sind, wenn ein Zug aufgehalten wird."

Ich glaube, Fräulein Cullen gefielen Lord Ralles Glossen über Amerikanermut ebensowenig wie mir, denn sie sagte zu mir: „Herr Gordon, könnten Sie nicht Lord Ralles und Hauptmann Ackland als besondere Schutzwächter bei der K. und A. anstellen?"

„Bei der K. und A. ist bis jetzt noch niemals ein räuberischer Ueberfall vorgefallen, Fräulein Cullen, und ich glaube auch nicht, daß ein solcher jemals vorkommen wird."

„Warum nicht?"

Ich setzte ihr auseinander, daß die Räuber fast gar keine Aussicht auf Entkommen hätten, weil im Norden der Canyon, die ungeheuer tiefe Steilschlucht des Koloradoflusses, wie eine Falle wirke, während im Süden die Entfernung bis zur mexikanischen Grenze zu weit wäre; die Herren zögen es daher vor, ihre Aufmerksamkeit andern Linien zuzuwenden. —

Wir fuhren an diesem Tage den Ratonpaß hinauf und von da über den Gloriettapaß nach Lamy; hier ließ ich, da die Gesellschaft Santa Fe zu besichtigen wünschte, unsre beiden Wagen abhängen, und wir fuhren dann auf der Zweigbahn nach der alten mexikanischen Stadt. Mir bot die Gegend nichts Neues, aber ich fand Freude daran, Fräulein Cullen die Sehenswürdigkeit zu zeigen, denn trotz der Kürze unsrer Bekanntschaft war ich schon zu der Ueberzeugung gekommen, daß ich niemals ein hübscheres und lieberes Mädchen gesehen hätte. Ihre Schönheit war von der Art, die bei näherer Bekanntschaft immer größeren Eindruck macht, und ehe vierundzwanzig Stunden verflossen, war ich nicht gerade verliebt in sie, aber ich begann Lord Ralles zu hassen, — was vielleicht dasselbe besagen wollte. Jede Stunde unsers Zusammenseins überzeugte mich immer mehr, daß die beiden jungen Leute miteinander im Einverständnis seien. ich schloß das nicht nur aus den kleinen vertraulichen Bemerkungen, die sie sich fortwährend im Flüsterkone zu machen hatten, sondern noch mehr daraus, daß Fräulein Cullen Seine Lordschaft ein wenig schlecht behandelte. Aber je mehr sich meine erste Annahme mir bestärkte, desto mehr entzückten mich — ich war ein rechter Narr! — die Grübchen an ihren Mundwinkeln, das köstliche Rümpfen ihrer Oberlippe, das Spiel der Löckchen in ihrem Nacken, die feingezeichnete Rundung ihrer rosigen Wangen.

Ein halber Tag genügte vollständig, um sich alle Merkwürdigkeiten von Sante Fe anzusehen, aber Herr Cullen meinte, daß wir so lange dort bleiben sollten, bis sein zweiter Sohn, der von der Gesellschaft erwartet würde, ankäme, Um uns die Zeit zu vertreiben, besorgte ich Pferde, und wir verbrachten drei Tage mit großen Ausflügen in die nahen Berge. Wir hatten nur ein einziges nicht angenehmes Erlebnis, und daran war ich schuld. Als wir am zweiten Nachmittag auf dem Rückweg zu unsern Salonwagen waren — wir wohnten natürlich in diesen —, mußten wir den Eisenbahndamm überschreiten, wo gerade ein Trupp Sträflinge mit Ausbessern der Schwellen beschäftigt war.

„Da Sie sich für Eisenbahnagenten interessieren, Fräulein Cullen, sagte ich, „so ist es Ihnen vielleicht lieb, mal einen zu sehen. Der Bursche da im Graben ist Jack Drute, der vor drei Jahren bei einem der größten Ueberfälle beteiligt war."

Fräulein Cullen sah nach der von mir angedeuteten Richtung und gab, als sie einen Mann mit einem Gewehr sah, erschreckt ihrem Pferd einen Ruck mit dem Zügel; offenbar glaubte sie, wir seien von einem Angriff bedroht.

„Sollen wir nicht ausreißen?" fragte sie mich. Dann bemerkte sie aber, daß die Arbeiter Sträflingskleider trugen und daß die beiden Männer mit den Gewehren Aufseher in Uniform waren, und erfaßte sofort die Lage.

„Es sind wohl Sträflinge?" fragte sie?" Und als ich bejahend nickte, fuhr sie fort: „Die armen Kerle." Und nach einer kleinen Pause: „Wie lange hat er zu sitzen?"

„Zwanzig Jahre."

„Wie hart!" rief sie. „Wie grausam sind wir gegen Menschen, die ein paar Augenblicke lang gesündigt haben und vielleicht unter Umständen, die ihre Verfehlung beinahe entschuldigen könnten!"

Sie hielt ihr Pferd an, als wir an Drute vorbeikamen, und sagte: „Können Sie Geld brauchen?"

„Ob ich's kann, schöne Dame?" sagte der Kerl mit einem liebenswürdig sein sollenden Grinsen. „Möcht's wohl mal versuchen!"

Der Aufseher mischte sich ein, indem er Fräulein Cullen sagte, es sei nicht erlaubt, mit den Sträflingen außerhalb des Zuchthauses zu sprechen; wir mußten also weiter reiten. Alles, was Fräulein Cullen tun konnte, war, daß sie Jack einen kleinen Blumenstrauß zuwarf, den sie in den

(Fortsetzung auf Seite 7.)

Man beseitige die Ursache.

Viele Neu - Braunfelser zeigen, wie man unnötiges Leiden vermeiden kann.

Nichts ist lästiger, als Nierenschwäche mit ihren Beschwerden. Tag und Nacht ist man geplagt und mit all' den Unannehmlichkeiten, dem Rückenschmerz, Kopfweh, den Schwindelanfällen, ist das Leben wirklich eine Bürde. Doans Pillen, ein anregend diuretisches Nierenmittel, haben vielen Neu - Braunfelsern Erleichterung und Behaglichkeit gebracht. Man mache sich die Erfahrung dieses Neu - Braunfelsers zunutze: Emil Voelcker, Deputy - Steuereinnehmer, Comal - Straße, sagt: „Ich hatte Beschwerden durch schwache und unregelmäßige Nieren. Dieses Leiden war schmerzhaft und lästig. Ich probierte verschiedene Nierenmedizinen ohne Erfolg, bis ich Doans Pillen gebrauchte, Diese kräftigten meine Nieren, beseitigten die Unregelmäßigkeit und bald war ich meine Beschwerden los."

Preis 60c bei allen Händlern. Man verlange nicht bloß ein Nierenmittel, sondern Doans Pillen, dieselben, die Herr Voelcker hatte. Foster - Milburn Co., Mfrs., Buffalo, N. Y. Adv.

Ihr neues Heim

wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.

Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Aler Brinkmann Jr.

Gruene Bros.

Gruene, Texas.

Machen Sie den Erfolg sicher

Gebrauchen Sie

Water Maid und Minnehaha Flour

Es ist viel zu heiß, um beim Brotbacken einen Mißerfolg zu riskieren

Bestellen Sie beim Namen

Landa Milling Company

Fleisch und Fleischwaren

Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.

HERING'S MARKETS

SANITARY - PLAZA - PALACE

Phone 56 Phone 63 Phone 160

(Fortsetzung von Seite 6.)

Bergen gepflückt hatte. Das hieß buchstäblich Perlen vor die Säue werfen, denn der Kerl schien nicht sonderlich darüber erfreut zu sein, und als ich am späten Abend mich mit einer Laterne nach der Stelle hinbegab, fand ich die Blumen im Graben liegen.

Das Erlebnis schien Fräulein Cullen für den Rest des Nachmittags recht traurig und zerstreut zu stimmen, und ich ärgerte mich über mich selbst, daß ich sie auf den Strolch aufmerksam gemacht hatte; den Kerl aber hätte ich niederschlagen mögen für die Frechheit, womit er sie angesehen hatte. Merkwürdigerweise dankte ich zugleich dem lieben Gott, daß Drute keinen Zug überfallen konnte, worin Miß Cullen sich befand.

Die drei Tage verstrichen nur zu rasch, und als sie um waren, begann ich zu begreifen, was das Wort Liebe für einen jungen Burschen bedeutet, und daß Männer so weit kommen können, aus solchem Anlaß einander zu töten.

Zweites Kapitel.

Am dritten Tage bekam Herr Cullen eine Depesche, worin sein zweiter Sohn Frederick ihm mitteilte, er würde am selben Abend mit dem Expreßzug Nr. 3 zu unsrer Gesellschaft auf der Station Lamy stoßen. Ich ließ sofort Nr. 97 und Nr. 218 an den nächsten Zug anhängen, und eine Stunde später befanden wir uns wieder auf der Hauptlinie.

Während wir am Kreuzungspunkt auf die Ankunft des Expreßzuges warteten, ersuchte Herr Cullen mich um eine Gefälligkeit, die ich anfangs für sehr unbedeutend ansah, die jedoch, wie die bald darauf eintretenden Vorfälle bewiesen, recht wichtig war.

Ich hatte meinen Wagen, Nr. 97, zwischen den Cullenschen Salonwagen und die übrigen Waggons einstellen lassen, damit die Gesellschaft ungestört ihre Aussichtsplattform benutzen könnte. Als wir noch hielten, kam jedoch Cullen und bat mich, die Anordnung zu ändern, so daß mein Wagen an das Ende des Zuges käme. Während ich noch dabei war, die entsprechenden Befehle zu geben, lief Expreßzug Nr. 3 ein, so daß ich von der Begrüßungsszene zwischen Frederick Cullen und seiner Familie nichts sah. Als ich mich wieder bei der Gesellschaft einfand, sagte Herr Cullen mir, die Höhenluft hätte Frederick dermaßen angegriffen, daß man ihn aus dem gewöhnlichen Schlafwagen in den Sonderwagen seiner Familie hätte tragen müssen, worauf er sich sofort zu Bett gelegt hätte.

Draußen im Westen müssen wir uns notwendigerweise ein wenig aufs Doktern verstehen, und ich hatte daher in meinem Wagen auch einen Arzneischrank. Ich holte das Nötige und begab mich damit in den von dem jungen Manne benutzten Schlafraum. Er sah äußerlich seinem Bruder Albert ähnlich, hatte aber ein ganz andres Wesen. Das Atmen machte ihm, wie er mir klagte, arge Beschwerden, allein er meinte, er würde sich schnell wieder erholen, sobald er sich nur ein bißchen an die dünne Luft unsrer Hochebene gewöhnt hätte. Er lachte mich aus, als ich ihm vorschlug, mit Zug Nr. 2 nach Trinidad zurückzufahren, und während ich noch darüber mit ihm redete, ging der Zug ab.

(Fortsetzung folgt.)

Frau und Mann beide krank mit Blähungen

„Jahrelang war ich mit Gas im Magen geplagt. Die erste Dosis Adlerika half. Jetzt schlafe ich gut und bin den Trubel los. Das Mittel half auch meinem Mann." (gez.) Frau B. Brinkley. Ein Löffel voll Adlerika entfernt Gas und erleichtert den Magen oft erstaunlich, man ist nicht mehr aufgedunsen und wird ungeahnte Mengen Abfall los. Ein wundervolles Abführmittel bei Verstopfung. R. B. Richter. Adv.

Draughon's Business College
San Antonio "The Big School" Texas

Bereitet Euch vor. Der Geschäftsgang wird bald lebhaft: eine Stelle für jeden befähigten Studenten; gründliche Lehrkurse; erfahrene, fähige Lehrer; individueller Unterricht; neue, modern eingerichtete Räumlichkeiten. Wer sich dafür interessiert, unterzeichne diese Anzeige und schicke sie ein für unseren großen, neuen, illustrierten, freien Katalog. Er ist lesenswert — verlangen Sie ihn.

Name..... Adresse.....

Wir sind bereit

Kostenvoranschläge zu machen auf Pumpen und Gasoline Engines für Bewässerungszwecke

Wir zeigen gerne

Louis Henne Co.

CITIZENS ICE and COLD STORAGE CO.

Neu - Braunfels, Texas

Jetzt im Betrieb. Beste neue Einrichtung

Wir liefern erstklassiges Eis

Ihre Kundschaft wird geschätzt

Telephon 616

Alte Zeiten in Texas.

Aus der „Union", einer von F. Flake in Galveston herausgegebenen deutschtexanischen Zeitung, vom 2. September 1858.

Bellville, Austin County, den 23. August 1858.

Herr Redakteur!

Wir sind nun in der Jahreszeit, wo sich etwas Bestimmtes über die diesjährige Ernte des Landes sagen läßt, und dies mag hiermit geschehen, da der Bodenertrag hierzulande doch eigentlich als der Regulator für die zunächst laufenden Geschäfte angesehen werden muß.

Weizen ist in hiesiger Gegend durch Rost und Mehlthau gänzlich mißraten; im Westen ist man zufriedener und im Norden, namentlich in Dallas County, soll eine reiche Weizenernte stattgefunden haben.

Hafer und Roggen sind nur wenig angebaut worden und haben meistenteils nicht die Arbeitskosten gedeckt.

Indisches Korn ist durchweg gut geraten und selbst auf gewöhnlichem Sandboden sind 25 bis 30 Bushel gemacht worden. Der Bedarf Galvestons könnte für nächste 12 Monate sehr wohl vom Lande gedeckt werden, wenn Handelsstand und Farmer Hand in Hand gehen wollten, was jetzt schon weniger schwierig sein wird als sonst, wo der Ochsenwagen allein den Frachtverkehr besorgte. Von unserer County würde Korn frei Hempstead, mit 50 bis 60 Cents zu haben sein, und zu gleichen Preisen via Richmond.

Anhaltende Trockenheit bei großer Hitze haben die Aussicht auf ergiebige Zucker- und Baumwollernte sehr herabgestimmt. Bereits seit vier Wochen verliert die auf Hochland stehende Baumwolle die Blüten und Blätter, und viele Felder sehen schon recht herbstlich aus. Nach eigener Anschauung und nach Mitteilung glaubwürdiger Personen dürfte ungefähr eine halbe Ernte gemacht werden, d. h. 7 bis 800 Pfund vom Acker auf Hochland und 1,000 bis 1,200 Pfund in den Flußniederungen. Bottom-Cotton wird als „middling" Markt finden, Hochland jedoch fast durchschnittlich als „fair".

Alle Hände sind jetzt mit Cottonpflücken beschäftigt, denn die Kapseln brechen bei der großen Hitze in kaum glaublicher Menge auf, und wenn wir diese Trockenheit behalten, so wird binnen drei Wochen keine grüne Bolle mehr an den Stöcken zu finden sein.

Pfirsiche sind in kaum glaublicher Menge vorhanden, doch wie die Verhältnisse hier noch sind, so verfaulen die meisten unter den Bäumen oder werden den Schweinen vorgeworfen. Ich lasse jährlich für den Hausbedarf etwa 100 Pfund Mus davon kochen, das weit besser als Pflaumenmus schmeckt.

Bis zu der Zeit, wo Sorghum seine Verwendung zu Zucker, Molasses und Weingeist finden wird, dürfte es vorteilhafter sein, das Dourakorn (sogenannte Mohrengrütze) anstatt Sorghum zu bauen, denn da es buschartig wächst und der Stock auf gutem Boden 12 bis 14 Schößlinge treibt, wovon jeder eine Aehre von 2½ bis 4 Unzen Schwere trägt, die ein superfeines kleberhaltiges Mehl geben, so ist das Douro nicht allein als Brodstoff von ganz anderem Werte als das Sorghum, sondern auch als Futterpflanze betrachtet gibt es dreimal mehr aus, und das es nicht höher als 5 bis 6 Fuß wächst, kann es auch von Kindern vollkommen blätterfrei gemacht werden, was bei Sorghum nicht angeht.

Pecannüsse gibt es dieses Jahr in ganz Texas reichlich, und wenn wir bald einige anhaltende Regenschauer bekommen, wird auch noch eine halbe Batatenernte gemacht werden.

Der langen Rede kurzer Sinn ist, daß keine Not wie in den letzten zwei Jahren zu erwarten ist und nur der Faulpelz seine Storeschulden nicht bezahlen wird. Der Fleißige hingegen wird nicht allein seinen Kaufmann befriedigen können, er wird (wenn die Cottonpreise nicht unter 10 Cents fallen) sogar noch Geld genug machen, um bis zur nächsten Ernte ohne Schulden durchkommen zu können.

Friedrichsburg, welches seiner Lage nach mit Vorteil keine Baumwolle bauen kann, sollte versuchen, ob der Krapp (rubia tinctoria), daselbst angebaut, nicht ein einträglicher Geldcrop werden könnte. In den Ver. Staaten wird jährlich für $500,000 Krapp eingeführt, wovon Lowell allein für $150,000 verbraucht. Tiefes reiches Sandland mit möglichst mergligem oder lehmigem Untergrund ist der geeignetste Krappboden. Im Departement de Vaucluse und im Elsaß wird Krapp mit Vorteil auf Boden gepflanzt, der $150 bis $170 der Acker kostet, und wenn man in Betracht zieht, daß unser Boden sehr billig ist und die Steuern nicht den fünfzigsten Teil dessen betragen, was der französische Landmann zu zahlen hat, und daß unser Klima dem Krappbau besser zusagt, als das nördliche Europa, so wird jeder Denkende einsehen, daß der Vorschlag des Versuchs wert ist.

L. Constant.

Für Heim und Stall.

Die außerordentliche Borozone-Behandlung für Fleischwunden, Schnitte, Geschwüre, Quetschungen, Brand- und Brühwunden ist so wirksam im Stall wie im Heim. Pferdefleisch heilt auffallend schnell unter der mächtigen Heilkraft des Mittels. Die Behandlung ist dieselbe für Tiere wie für Menschen. Man wäscht die Wunde mit flüssigem Borozone aus, um etwaige Keime zu beseitigen, und Borozone Pulver vervollständigt die Heilung. Preis (flüssig) 30c, 60c, $1.20; Pulver 30c und 60c bei V. E. Voelcker & Son. Adv.

Zu verkaufen.

Eine gute Gebirgsfarm, 411 Acker, 50 in Feld; Vieh, Gespann und gute Farmgerätschaften eingeschlossen. Guter Brunnen, Mühle, Cisternen, Haus, Stallungen, Silo und nötige Maschinen zum Füllen; guten Grund zu verkaufen. $30.00 pro Acker. **Hermann Moos**, R. 1, Wetmore, Texas. 51 4

Achtung Farmer!

Wir werden diese Saison nur Samstags ginnen.

51 3 Gebr. Friesenhahn.

Achtung, Neu-Braunfelser Steuerzahler!

Alles steuerpflichtige Eigentum in der Stadt Neu - Braunfels muß vor dem 30. September für das laufende Rechnungsjahr von den Eigentümern zur Besteuerung angegeben werden. 49 5

Zu verkaufen oder zu verrenten 365 Acker, 60 urbar, Rest Pasture, ¼ Meilen von Schule u. Kirche, reichliches gutes Wasser. **John Scheel**, R. 1, Wetmore, Texas. 51 3

Zu verkaufen.

Zwei nebeneinandergelegene, schöne ebene Lots in der „Summer Home Addition"; Preis $500 für beide. A. F. Schulze, 1101 San Antonio - Straße Neu - Braunfels.

Saathafer zu verkaufen

„Hasting 100 Bushel Oats", Preis $1.10 das Bushel; in größerer Quantität, billiger.

Paul Weis, Bracken, Texas.
52 3

Achtung!

Ich mache hiermit bekannt, daß ich vom 12. September an wieder jeden Samstag bei 104 Sycamore-Straße zu sprechen bin und zu irgend einer Zeit bei meinem Hause in der Comalstadt zu finden bin. Um dorthin zu finden, befrage man sich bei Schumann & Arnolds Store. Auch können Kranke von auswärts Pflege, Zimmer und Beköstigung erhalten.

Unity Heilerin, Nachfolgerin von Emma Lee Felder.

Notiz.

Mein Eigentum am Guadalupe-Fluß, bekannt als der **Kloepper-Platz** und der **Petri - Platz**, ist **gepostet**. Das Betreten dieser Plätze ist nicht erlaubt. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.

tf. **Frau H. D. Gruene.**

Cash für Zahnarzt - Gold, Platinum, Silber, Diamanten, Magnetospitzen, falsche Zähne, Schmucksachen, irgendwelche Wertsachen. Zahlung bei nächster Post. Hoke S. & R. Co., Otsego, Mich. 31 52

Warum leidest Du?

Unreinheiten im System sind die Ursache der meisten der gewöhnlichen Krankheiten.

Diese Unreinheiten können nur entfernt werden, wenn sich die Ausscheidungsorgane in richtigem Zustande befinden.

Forni's

Alpenkräuter

ist bekannt für seine Wirkung auf diese Organe; es hilft denselben, die giftigen und verdorbenen Stoffe abzusondern.

Die erste Flasche beweist seine Vorzüge. Es ist ein altes einfaches Kräuterheilmittel und enthält nichts, was dem System nicht zuträglich wäre.

Man frage nicht den Apotheker darnach, denn es wird nur durch besondere Agenten geliefert. Nähere Auskunft erteilt

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.

2501 Washington Blvd. Zollfrei in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

Check for Economical Transportation CHEVROLET

Price for Price

Value for Value

The World's Finest Low Priced Coach

Chevrolet offers you more coach quality for less money than you can get anywhere else in the world. Note these points of superiority:

QUALITY CONSTRUCTION—typical of the highest priced cars.

POWERFUL MOTOR—all the power and speed that you need.

LONG SPRING SUSPENSION—chrome vanadium, semi-elliptic springs give great comfort and roadability.

FULLY ENCLOSED CLUTCH—single plate, dry disc type, the easiest you have ever handled.

FISHER BODY—of high quality, with fine car construction and appointments.

V V ONE-PIECE WINDSHIELD—easily raised or lowered, with cowl ventilation, absolutely water-tight.

DUCO FINISH—in beautiful sage-green and black, color and lustre last indefinitely.

ALEMITE LUBRICATION—a modern, very convenient lubricating system.

These are but a few points that indicate the superior quality of this fine coach. See it today.

Only **$695** F. O. B. Flint, Mich.

Touring	$525
Roadster	525
Coupe	675
Sedan	775
Commercial Chassis	425
Truck Chassis	550

ALL PRICES F. O. B. FLINT, MICH.

SIPPEL AUTO CO.

Quality at Low Cost

Für leidende Leute

zur Kenntnisnahme, daß jetzt in Chemnitz, Deutschland, hergestellte zuverlässige Hausmittel (in trockener Teeform, die also nie verderben) gegen allerlei Leiden, wie z. B. Nervenleiden, Brustleiden, Magenbeschwerden, Hämorrhoiden, Gallenstein usw. hier zu bekommen sind. Man wende sich an **J. Giesecke, 101** Church St., Neu - Braunfels. tf.

Für Fotografien

aller Art, inside und outside, Vergrößerungen und Einrahmung, Kodaks, Films und Bilder, sehe man **O. Seidel**, Studio.

Neue Bekanntmachung

Ich werde nur noch den ersten und dritten Samstag und Sonntag in jedem Monate in Neu - Braunfels, 104 Sycamore - Straße zu sprechen sein.

tf. **Unity Heilerin.**

Joe Grell

Painter u. Paperhanger

904 Mill Street

Aug. Lonsinger

Plastering- und Stucco-Kontraktor

Telephon 119J

Neu - Braunfels, Texas

Hugo Kanz

Divine Healer

Union und Common St.

Comalstadt

tf Telephon 579

Julius H. Schleyer

Rechtsanwalt

Richter - Gebäude

Neu - Braunfels, Texas

Telephon 301

Herbert G. Henne John R. Fuchs

HENNE & FUCHS

Deutsche Advokaten

Neu - Braunfels, - - Texas

ERNST KOCH

Allgemeiner Contractor und Baumeister.

Muhven von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art

Telephon 179

Carl Elley

Baumeister und Kontraktor

R. F. D. Route 5, Seguin, Texas.

Telephon, Marion Line 52. 33 52

Der Neu - Braunfelser Gegenseitige Unterstützungs - Verein

hat seine Raten wie folgt festgesetzt:

18 bis nicht über 21 Jahren	$1.00
21 bis nicht über 25 Jahren	1.30
25 bis nicht über 30 Jahren	1.45
30 bis nicht über 35 Jahren	1.65
35 bis nicht über 40 Jahren	1.80
40 bis nicht über 45 Jahren	1.90

Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Controlle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:

S. V. Pfeuffer, Präsident.
R. H. Wagenführ, Vice-Präsident.
Emil Fischer, Sekretär.
H. C. Seele, Schatzmeister.
Ad. Henne.
Alb. Nowotny.
Paul W. Jahn.

New Braunfels Concrete Works

423 Castell-Straße.

Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Vats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos.

Telephon: Wohnung 217. Louis Staats, Eigentümer. tf.

OTTO ROHDE

Versicherung jeder Art

Neu-Braunfels, Texas.

MARTIN FAUST

Advokat.

Office im neuen Krause - Gebäude.

FRANK B. VOIGT

Deutscher Advokat

Ludwig - Gebäude

Neu - Braunfels, Texas

Adolph Seidemann

Rechtsanwalt

Office West-Ecke Plaza und San Antonio - Straße, über Plaza Meat Market.

Telephone 514.

* Aus Uhland wird der „Neu-Braunfelser Zeitung" berichtet: Am Dienstag Abend, den 15. September gegen ½9 Uhr, starb in seinem Heim in Kyle Herr Emil Sylvester Riedel im Alter von 80 Jahren, 8 Monaten und 15 Tagen. Herr Riedel wurde am 31. Dezember 1844 in Lichs, Kreis Thorn, Westpreußen, geboren. Nach seiner Konfirmation erlernte er zunächst die Müllerei und dann das Zimmermanns-Handwerk. In seinem 20. Jahre wurde er zur Fahne gerufen, zum 44. Infanterie Regiment in Thorn. Hier diente er, des Königs Rock tragend, drei Jahre und wurde zum Unteroffizier befördert. Im Jahre 1866 machte er den Feldzug gegen Oesterreich als Linienfoldat mit und war Mitkämpfer in den Schlachten bei Trautenau, Königgrätz und Trbitschau. 1868 wurde er aus dem Militärdienst ehrenvoll entlassen und ging seinem Handwerk als Zimmermann nach. Im Jahre 1870 trat er mit Louise Wisian in den hl. Ehestand, welcher mit 5 Kindern, einem Sohn und 4 Töchtern gesegnet wurde. Zwei Töchter, Frau Salge und Frau Hofheinz sind dem Entschlafenen in die Ewigkeit vorangegangen. Im selben Jahre 1870 wurde er zur Fahne zurückgerufen und machte im 5. Infanterie Regiment den siegreichen Krieg gegen Frankreich mit. Er kämpfte bei Weißenburg. Während der großen und bedeutungsvollen Schlacht bei Wörth stand er bei der Reserve. Von da gings nach Metz. Auf dieser Tour nahm er an dem sehr blutigen Kampfe bei Mars-la-Tour, am 16. August teil. Nachdem der geschlagene Feind mit seinem Feldmarschall Bazaine in die Festung Metz zurückgedrängt war, lag er bei der weltberühmten Armee des Prinzen Karl vor Metz, bis sich diese gewaltige Festung Ende Oktober auf Gnade und Ungnade ergab. Sein Korpskommandant war General der Infanterie von Manteufel. Von Metz ging's nach Paris. Als auch diese trutzige Festung bezwungen war und kapituliert hatte und der Friede geschlossen war, eilte er als Sieger geschmückt in die Heimat, nach Kulmsee bei Thorn zurück.

Im Jahre 1873 wanderte er mit seiner Familie nach Amerika aus und ließ sich zunächst in Neu-Braunfels nieder. Nach 2 Jahren zog er nach Stringtown bei San Marcos und pachtete eine Farm, welche er 2 Jahre bewirtschaftete. 1876 kam er als erster deutscher Ansiedler an die Plum Creek bei Uhland und kaufte sich eine Farm, welche er bis zum Jahre 1913 bearbeitete. Am 13. September 1905 starb seine Frau. Im Jahre 1907 heiratete er die Schwester seiner ersten Frau, Frau Auguste Heise. Die letzten 12 Jahre lebte er als zurückgezogener Farmer in Kyle. Er war einer der Gründer und bis zu seinem Heimgang ein treues Glied der St. Johannes-Gemeinde bei Kyle.

Die Beerdigung fand unter der Leitung von Pastor C. Gastrock am 17. September nachmittags 3 Uhr auf dem Friedhofe bei Uhland statt. Von weit und breit hatten sich eine Menge Freunde und Bekannte eingefunden, um dem lieben Entschlafenen die letzte Ehre zu erweisen. Von der Liebe und Achtung, welche der Heimgegangene genoß, zeugten die vielen Blumenspenden, welche das Grab bedeckten. Er hinterläßt seine tiefbetrübte Gattin, einen Sohn, Herrn August Riedel bei Uhland, 2 Töchter, Frau Martha Dressen und Frau Louise Haberer bei Uhland, eine Schwester, Frau Emma Lagerhausen in Dallas, Texas, eine Schwiegertochter, Frau Anna Riedel bei Uhland, 3 Schwiegersöhne, die Herren Paul Dressen, Wilhelm Haberer und Otto Salge bei Uhland, 25 Enkel und 7 Urenkel. Als Träger dienten die Herren Willie, Rudolf und Emil Riedel, Walter Hohmann, Paul und Peter Dressen. Der Gesangchor der ev. St. Johannes-Gemeinde bei Kyle sang am Grabe einige passende Lieder.

Opera House

Samstag, 26. September
Doppeltes Programm
Dick Hatton und
Yakima Kanutt in
SELL EM COWBOY
und Pinto Pete in
THE DIAMOND BANDIT
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag
27. und 28. September
Zane Greys Meisterwerk
THE CODE OF THE WEST
mit Owen Moore, Constance Bennett, Chas. Ogle und David Butler
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Dienstag und Mittwoch
29. und 30. September
Wallace Beery, Pauline Starke und Tom Moore
— i n —
ADVENTURE
Fox und Pathe News
10 und 20c

Donnerstag und Freitag
1. und 2. Oktober
William Fox praesentiert
GOLD HEELS
Liebe, Spannung, Pferde
Ein Rennpferd-Klassiker
2 Reel Comedy Fox News
10 und 20c

Palace Theater

Samstag, 26. September
Leo Maloney in
ACROSS THE DEAD LINE
und
TELEPHONE GIRLS
10 und 20c

Sonntag und Montag
27. und 28. September
Rupert Hughes' riesiger Lacherfolg
EXCUSE ME
mit Norma Shearer, Conrad Nagel, Renee Adoree und Walter Hiers
Eine Metro-Goldwyn Produktion
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Dienstag und Mittwoch
29. und 30. September
HOW BAXTER BUTTED IN
mit Dorothy DeVore und Matt Moore
Fabeln und 2 Reel Comedy
10 und 20c

Donnerstag und Freitag
Reginald Denny und Laura LaPlante in
THE FAST WORKER
Sowie auch
THE FIGHTING RANGER
1 News Reel 10 u. 20c

In naechster Zeit
DRUSILLA WITH A MILLION
Wurde soeben eine Woche lang gezeigt im Palace Theater, San Antonio
BLACK CYCLONE
Wurde soeben eine Woche lang gezeigt im Empire Theater, San Antonio
PHANTOM OF THE OPERA
LORAINE OF THE LIONS

Großer
Bürger Ball
in der
Sweet Home Halle
Sonntag, den 4. Oktober.
Becks Orchester liefert die Musik.
Freundlichst ladet ein
O. Reinarz.

Großer Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Sonntag, den 27. September.
Eintritt 25c. „The Midnight Owls" liefern die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comite.

Capitol Theatre

Samstag, 26. September
Bob Custer in
THAT MAN JACK
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag
27. und 28. September
Conrad Nagel und Pauline Stark in
SUN UP
Andy Gump Comedy
10 und 20c

Dienstag und Mittwoch
29. und 30. September
Florence Vidor in
THE GIRL OF GOLD
Comedy 10 u. 20c

Donnerstag und Freitag
1. und 2. Oktober
Weber & Fields in
FRIENDLY ENEMIES
Comedy 10 u. 20c

In naechster Zeit
THE UNHOLY THREE
und
THE LOST WORLD
Das grossartigste Bild des Jahres

Bürger Ball
im
Crescent Bend Park
Samstag, den 26. September.
Becks Orchester liefert die Musik.

Bürger Ball
in der
Fratt Halle
Samstag, den 3. Oktober.
Becks Orchester liefert die Musik.
Freundlichst ladet ein
E. L. Buch.

Großer
Eröffnungs-Ball
in der
Selma Halle
Sonntag, den 4. Oktober.
Freundlichst laden ein
Alfred W. Kneupper & Sons.

Großer Ball
— in —
Bulverde
Sonntag, den 27. September.
Becks Orchester liefert die Musik.
Freundlichst ladet ein
C. F. Staudt.

Tanzen
in der
Echo Halle
Neu-Braunfels
während der Fair-Woche
Freitag und Sonntag,
25. und 27. September
Die „Sieben Eulen" liefern die Musik.
Kommt und amüsiert Euch!
Tanzen bis 1 Uhr morgens. Eintritt für Herren 50c, für Damen 10c. Freundlichst ladet ein
Echo Heim-Gesellschaft.

Fünfzigjähriges Jubiläum
des
Germania Farmer-Vereinns
zu Anhalt
Sonntag, den 11. Oktober

Anfang 1 Uhr nachmittags. Für gutes Essen, sowie Trinken ist, wie immer, bestens gesorgt. Friesenhahns Reliable Orchester liefert die Musik. Auch werden zwischen 3 und 4 Uhr Reden gehalten.

Jedermann freundlichst eingeladen!

Der Verein.

Comal County FAIR

New Braunfels

24., 25., 26. und 27. September

Das großartigste Rennprogramm das je in Südtexas dargeboten wurde

Coos Carnival Shows! Handels-Ausstellungen! Vaudeville Sonntag — 4 Gesellschaften! Style Show der Kaufleute Freitag und Samstag Abend! Automobil-Ausstellung! Allgemeine Ausstellung in der Ausstellungs-Halle! Harts Damen-Musikkapelle aus Chicago!

Eine $20,000-Veranstaltung auf einem $50,000 Fairplatze

Eintritt: Erwachsene 50c, Kinder 25c.
Abends 25c. Parking 25c.

"The price must be cut to $595 but I want every one of these new features included!"

John N. Willys
President, Willys-Overland, Inc.

Such was the President's order. Result — a new day automobile. The light car classic of the year, at a price unbelievably possible until now.

Now, for the first time in history, you can have a regular full-sized, five-passenger Sedan, with sliding gear transmission, for less than $600!

. . . *before you decide on any car,* in any price class, you owe it to yourself to pay us a visit and to examine carefully this wonder-value in our showroom.

. . . *smartly designed,* clean cut, rakish, low, extraordinarily good looking! . . . lacquer polish finish, as handsome a light automobile as anybody would want to own. Women instantly demand it.

. . . *a 27 horse-power engine,* sturdy and reliable . . . all the power you need to carry you 50 miles or 50,000. Notable for its power on the hills . . . Economical . . . hundreds of owners report as high as 15,000 miles without a dollar spent for engine upkeep . . .

. . . *three speed, selective, sliding gear transmission,* just as in the most expensive automobiles . . . Disc type clutch of the same type as used in the highest priced cars. Starting, lighting and ignition system that is the last word in dependability . . . Axle shafts of Molybdenum steel, the toughest and strongest steel known to science.

. . . *a chassis* that has proven its strength and durability in the hands of over 300,000 owners. Springs of Chrome Vanadium steel, the finest spring steel known to engineering.

In short a real quality automobile at a price that absolutely establishes a new measure of car value.

Easy terms. Only a small payment down and fifty-two weeks or more to pay the balance. Trade in your present car as part payment.

Standard OVERLAND Sedan

Baetge Motor Sales

WILLYS-OVERLAND · FINE · MOTOR · CARS